

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



14. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 3. April 2009

Einladung zur Frühjahrsfeier beim Liederkranz Weiler

Am Samstag, 4. April 2009, um 20.00 Uhr veranstaltet der Liederkranz Weiler seine diesjährige Frühjahrsfeier im Sängerkreis in Weiler. Der Eintritt ist frei. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr.

Geboten wird ein buntes Programm unter Beteiligung aller Gruppen des Vereins.

Neben dem gemischten Chor mit seinem abwechslungsreichen Repertoire, unterhält die Theatergruppe mit zwei Sketchen, während die Damen-Gymnastikgruppe, die Faustballabteilung und die Tanzgruppe, in unterschiedlicher Weise, Bewegung und Musik miteinander verbinden.

Bei der Damen-Gymnastikgruppe kommen Musikinstrumente zum Einsatz, die Tanzgruppe bringt beim Squaredance das amerikanische Lebensgefühl nach Weiler, während die Männer der Faustballgruppe mit dem

Männerballett „Mimi“ den krönenden Abschluss bilden.

Traditionell wird in der Pause wieder eine Schätz-Aufgabe die Gäste zum Raten animieren und am Ende des Programms findet die Auflösung des Rätsels und die Verteilung der Gewinne statt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Bewirtung wird in altbewährter Weise durch unser neues Küchenteam organisiert, während die Theaterleute im „Schneckenstübli“ für die Gäste eine Bar betreiben.

Der LK Weiler verspricht einen unterhaltsamen Abend und freut sich auf Ihr Kommen.

„Religion am Rande des Imperiums“

Erstes Güglinger Kolloquium am 4. und 5. April 2009

Am Samstag, dem 4. und Sonntag, dem 5. April 2009, wird vom Römermuseum Güglingen in Zusammenarbeit mit der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Universität Erfurt das erste Kolloquium dieser Reihe veranstaltet. Die beiden inhaltlichen Pole der diesjährigen Veranstaltung sind die Themen „Römische Religion“ und „Mithraskult“.

Einladung zum Abendvortrag

Im Rahmen des Kolloquiums findet am Samstag, 4. April, 20.00 Uhr ein Abendvortrag im Saal der Herzogskelter statt. Der Titel lautet: „Das Ladenburger Kultmahlerelief: Mythos, Ritual und Jenseitsvorstellungen im Mithraskult.“ Der Eintritt zum Abendvortrag ist frei; die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Zum Referenten des Abendvortrags:

Dr. Richard L. Gordon, Jahrgang 1943, studierte an der Universität Cambridge, wo er anschließend bis 1980 wirkte. Zwischen 1970 und 1979 dozierte er zusätzlich an der Universität Norwich. Mittlerweile lebt und arbeitet er als Dozent in Deutschland.

Dr. Gordon ist eine ausgewiesene Koryphäe auf dem Gebiet der Mithrasforschung. Unzählige bahnbrechende Veröffentlichungen stammen aus der Feder des Mannes, der auch als jahrelanger Herausgeber des „Journal of Mithraic Studies“ eine weltweit führende Forscherpersönlichkeit auf diesem Fachgebiet ist.

Insgesamt 12 namhafte Referenten werden im



Rahmen des Programms erstmals neueste Ergebnisse ihrer Forschungen in Güglingen vorstellen.

Am Sonntag werden in drei Vorträgen auch die aktuellsten Erkenntnisse über die derzeit laufende Erforschung der Güglinger Mithras-Heiligtümer präsentiert.

Mittlerweile lassen rund 200 eingegangene Anmeldungen aus ganz Deutschland erahnen, dass die Veranstaltung in der Güglinger Herzogskelter größte Beachtung findet. Einer breiten Öffentlichkeit soll hier die Möglichkeit gegeben werden, sich über die neuesten Ergebnisse zu informieren.

Das ausführliche Programm finden Sie auch im Internet als PDF-Download unter www.roemermuseum-gueglingen.de. Anmeldungen zum Kolloquium (auch einzelne Tage möglich) werden erbeten bis zum 3. April 2009 unter info@roemermuseum-gueglingen.de oder der Fax-Nr. 07135/108-57. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 8,- € pro Person und Tag (5,- € für Studierende).

Was ist sonst noch los?

Wir beginnen unsere Vorschau auf die Veranstaltungen am Wochenende und die darauf folgenden Tage mit dem Hinweis auf das Mobile Kino, das am Freitag in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen kommt und aktuelle Filme im Gepäck hat. Bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen können Sie nachlesen, was auf dem „Kino-Programm“ steht ...

Am Samstag und Sonntag wird das erste Güglinger „Kolloquium zu provinzialrömischen Zivilsiedlungen rechts des Rheins“ veranstaltet. Mehr darüber haben wir auf die Titelseite unserer heutigen RMZ-Ausgabe gestellt. Darüber hinaus können Sie bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen nachlesen, was es mit einem solchen „Kolloquium“ auf sich hat.

Im Duden wird dieser Begriff als „wissenschaftliches Gespräch – Zusammenkunft von Wissenschaftlern“ erklärt. Wir sagen Ihnen, wie die Abläufe bei diesem Treffen am Wochenende in Güglingen sind und was Sie dabei inhaltlich erwarten dürfen.

Der Gesangsverein „Liederkranz“ Weiler lädt am Samstagabend zu seiner Frühjahrsfeier ins „Sängerkreis“. Auch hier haben wir das Wesentliche zu diesem Konzert als „Aufmacher“ für diese Woche genommen.

Der Musikverein Güglingen hält am Samstagabend seine Jahreshauptversammlung. Genauere Daten dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Die Schwäbischen Albvereine in unserer Region haben zwei Termine zu melden: die Ortsgruppe Güglingen ist am Sonntag bei einer Tageswanderung unterwegs. Die Ortsgruppe Zaberfeld ist am Sonntag bei der Gau-Lehrwanderung dabei.

Ein weiterer Wandertermin wird vom Zaberfelder Albverein für Montag gemeldet: man lädt zu einer Wanderung für Senioren ein.

Soweit die Vorschau für diese Woche. Nächste Woche ist Ostern. Wir müssen deshalb den Redaktionsschluss in der Osterwoche auf Montag, 6. April, 16.00 Uhr vorziehen. Die „Rundschau“ erscheint dann am Gründonnerstag, 9. April.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 3. April; Herrn Emil Storm, Keplerstr. 7, zum 81.
Am 6. April; Frau Sonja Gengenbach, Afrisoweg 13/1,
zum 77.

Am 6. April; Herrn Tacittin Ari, Seestr. 16/1, zum 75.
Am 6. April; Herrn Heinrich Höchbauer, Markt-
platz 6, zum 74.

Am 6. April; Herrn Manfred Erb, Vogelsangstr. 16,
zum 70.

Am 7. April; Frau Marianne Rominger, Sonnen-
rain 9, zum 88.

Am 8. April; Herrn Heinrich Rieth, Sophienstr. 37,
zum 82.

Pfaffenhofen

Am 3. April; Frau Ingeborg Thümler, Hauptstr. 21,
zum 71.

Am 4. April; Herrn Petar Drvendzija, Heilbron-
ner Str. 1, zum 76.

Am 9. April; Herrn Karl Elbert, Kreuzwiesenstr. 9,
zum 75.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht
in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag
und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und
endet am Montag bzw. am Tag nach einem Fei-
ertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18
Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zen-
trale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen,
Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie
sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen
ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie
bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienst-
praxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus
Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Park-
plätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitag-
abend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an
Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der
bisherigen Nummer 0180/909190 und unter
der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin
der Notarztwagen – Standort Krankenhaus
Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer
19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den
Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18
Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch
die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres
Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bis-
her unter der Telefon-Nummer 01805/909190
zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00
bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn,
nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft
über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel.
07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1
(Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermitt- lungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Fax 07135/9861-29, Tel. 07135/9861-24
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00
Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. An-
rufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkran-
ken sowie ihren Angehörigen) in der Regel
werktags tagsüber erreichbar unter Tel.
07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel.
07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst
wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen
der Woche festgelegt.

Freitag, 3. April

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Samstag, 4. April

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 5. April

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530

Montag, 6. April

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Dienstag, 7. April

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 8. April

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstr. 4, Tel.: 07135/6566

Donnerstag, 9. April

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Karfreitag, 10. April

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 5. April

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336

Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:

07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/
562562, Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten:

montags geschlossen

dienstags, mittwochs, freitags 14 - 18 Uhr

donnerstags 16 - 19 Uhr

samstags, sonntags, feiertags 11 - 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat

um 15 Uhr Öffentliche Führung

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt
Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien
GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hau-
sen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen
Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister
Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter
Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für
den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Bracke-
nheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:

Montag - Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen - Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag

9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse Tel. 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 3.4.:

Mobiles Kino - Herzogskelter Güglingen

Samstag, 4.4.:

Liederkranz Weiler - Frühjahrsfeier

Musikverein Güglingen - Hauptversammlung

Samstag, 4.4. und Sonntag, 5.4.:

Römermuseum Güglingen - Kolloquium

Sonntag, 5.4.:

Schwäbischer Albverein Güglingen - Tageswanderung

Schwäbischer Albverein Zaberfeld - Gaulehrwanderung

Reitclub Güglingen - Western-Reitturnier am Reiterhof

Faller

Montag, 6.4.:

Schwäbischer Albverein Zaberfeld - Seniorenwanderung

Zuschüsse zur Erholung für die ganze Familie

Der gemeinsame Urlaub von Eltern und Kindern, d. h. die Familienerholung bietet eine gute Möglichkeit, den Familienzusammenhalt zu festigen, die Erziehungskraft der Eltern stärken und die Gesundheit der Familie zu erhalten. Der gemeinsame Ferienaufenthalt soll besonders sozial schwächeren Familien ermöglicht werden.

Der Landkreis Heilbronn fördert durch die Gewährung von Zuschüssen seit Jahren die Familienferienerholung. Bei der Ermittlung der Voraussetzungen für die Zuschussgewährung werden großzügige wirtschaftliche Maßstäbe angewandt. Beispielsweise kann eine 5-köpfige Familie bei einem Alleinverdienst des Vaters den Zuschuss noch erhalten, wenn das Brutto-Erwerbseinkommen 2.300 € bei Kosten der Unterkunft von 500 € nicht übersteigt.

Der Zuschuss beträgt einmal im Jahr 1,50 € je Person und Tag für die Dauer von mindestens zwei, höchstens drei Wochen. Einzelheiten ergeben sich aus „Merkblättern“, die bei dem Bürgermeisteramt aufliegen. Das Bürgermeisteramt erteilt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anträge entgegen.

Die Polizeidirektion Heilbronn teilt mit:

Gefährliche Kriegsspiele - Waffen sichergestellt

„Mehrere maskierte und bewaffnete Männer“ meldete eine 43-Jährige im Wald bei Neudenu. In der Nähe der Gangolf-Kapelle haben die Personen ihre Fahrzeuge abgestellt und seien dann in ein Wäldchen gelaufen. Die alarmierten Streifen des Polizeireviers Neckarsulm trafen vor einer Waldhütte vier mit Tarnanzügen bekleidete junge Männer im Alter von 18 bis 22 Jahren aus dem Landkreis Heilbronn und dem Hohenlohekreis an. Da alle vier bewaffnet waren, traten die Polizeibeamten mit gezogener Dienstpistole an das Quartett heran. Die Männer wurden entwaffnet und durchsucht.



Alle Waffen wurden sichergestellt (siehe Foto).

Es handelt sich um so genannte Softairwaffen mit dazugehöriger Munition. Die Plastikkugeln haben das Kaliber 5,5 und 6 mm.

Bereits am 18. März erhielt die Kriminalpolizei Heilbronn einen Hinweis auf einen 14-Jährigen, der in einem Obersulmer Ortsteil als „Ninja“ verkleidet und mit einem Sturmgewehr bewaffnet gesehen wurde. Da der Name des jungen Mannes bekannt war, konnten die Beamten des Jugenddezernates die elterliche Wohnung aufsuchen. Die Kripobeamtinnen konnten einen Sturmgewehrnachbau und zwei täuschend echte Softair-Maschinenpistolen sowie eine Pistole sicherstellen. Gegen den Jugendlichen und den Verkäufer der Waffen laufen nun Ermittlungen.

Softairwaffen, mit denen Plastikkugeln mit einer Geschossenergie unter 0,5 Joule verschossen werden können, gelten als Spielzeug. Die meisten Gewehre oder Pistolen dieser Art sind zwar unter diesem Wert, allerdings handelt es sich bei nahezu allen Softairwaffen um so genannte Anscheinswaffen. Das sind Spielzeugwaffen, die in Aufmachung, Form und Farbe echten Waffen täuschend ähnlich sind und für die daher ein Mitführverbot in der Öffentlichkeit gilt. Für Softair- und andere Luftdruckwaffen mit einer Geschossenergie über 0,5 bis 7,5 Joule ist der Besitz ab 18 Jahren erlaubt, sie dürfen aber nicht ohne Waffenschein in der Öffentlichkeit mitgeführt werden.

Die Polizeidirektion Heilbronn nimmt diese Vorfälle in Obersulm und Neudenu zum Anlass darauf hinzuweisen, dass das Führen von den genannten Softairwaffen in der Öffentlichkeit nicht nur verboten ist, sondern überaus gefährlich sein kann. Der Leiter der Polizeidirektion, Roland Eisele, macht deutlich: „Auch Polizeibeamte können bei einem Einsatz nicht unterscheiden, ob ihr Gegenüber eine Anscheinswaffe, eine Softair- oder eine richtige Schusswaffe in den Händen hält.“ Daran sollten alle, die gerne einmal „Krieg spielen wollen“ denken. Außerdem sei laut dem Unterländer Polizeichef auch die Gefahr von Verletzungen durch Softairkugeln nicht zu unterschätzen. Insbesondere wenn sich eine Kugel bei diesen fragwürdigen Spielen in ein Auge eines Beteiligten verirre, können irreparable Schäden entstehen. Eisele fordert alle Eltern auf, ihren Kindern die Gefahren von Spielen mit Waffen in Gesprächen klar zu machen und auch auf das Schenken von anscheinend ungefährlichen Anscheinswaffen zu verzichten.

Rainer Köller

Westlicher Landkreis:

Erneute Amok-Androhung an Schule eingegangen - Verursacher ermittelt

Noch am Rechner sitzend konnte am späten Donnerstagabend ein 17-Jähriger aus dem westlichen Landkreis angetroffen werden, nachdem er bei einem Online-Gewaltspiel Amokdrohungen gegen eine Realschule formuliert hatte.

Durch die schnelle Reaktion eines Mitspielers und eines Plattformbetreibers, die die Androhung unverzüglich der Polizei weitergemeldet haben, konnte über die IP-Adresse des eingewählten Rechners innerhalb kurzer Zeit der Anschlussinhaber ermittelt werden. Die Kriminalbeamten des Jugenddezernats trafen den ehemaligen Schüler der bedrohten Schule in der elterlichen Wohnung an, als er noch beim Spielen an seinem PC saß. Sichtlich überrascht räumte der Jugendliche im Beisein seiner Eltern die Androhung ein. Er habe jedoch nie im Sinn gehabt, seine Androhung in die Tat umzusetzen. Die Kriminalbeamten durchsuchten das Zimmer des 17-Jährigen nach Waffen, ohne fündig zu werden. Zudem behielten sie dessen Rechner zur Beweissicherung und Auswertung ein.

Noch am Donnerstagabend informierten die Polizeibeamten die betroffene Schulleitung über den Sachverhalt. Durch das schnelle und professionelle Vorgehen aller Beteiligten konnte der Schulbetrieb ohne Einschränkungen aufrecht erhalten werden, da objektiv keine Gefährdung vorlag. Der junge Mann wurde am Freitag nach der polizeilichen Vernehmung in die Obhut seiner Eltern übergeben. Er wird nun zeitnah wegen „Störens des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten“ zur Rechenschaft gezogen. Die Strafandrohung liegt bei bis zu drei Jahren Haft oder Geldstrafe.

Polizei und Staatsanwaltschaft weisen nochmals nachdrücklich darauf hin, dass Androhungen jeglicher Art konsequent verfolgt und zur Anzeige gebracht werden. Zudem werden alle durch die Androhung entstandenen Einsatzkosten den Verursachern in Rechnung gestellt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Drei Nummern für den Rentenanspruch

Wer eine Rente beantragen will, sollte sie parat haben: IBAN, BIC und die Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

IBAN und BIC - die International Bank Account Number und der Bank Identifier Code - traten im letzten Sommer an die Stelle von Kontonummer und Bankleitzahl und sind den Kontoauszügen zu entnehmen.

Bei der Rentenantragstellung ebenfalls anzugeben ist die Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke. Sie muss nicht beantragt werden. Das Bundeszentralamt für Steuern hat diese Nummer bereits im letzten Jahr deutschlandweit versandt.

Weitere Informationen gibt es im Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, bei den Sprechtagen der Deutschen Rentenversicherung auf den Rathäusern in Ihrer Nähe, im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048024.

Für Arbeitgeber:

Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2009 wieder Seminare über sozialversicherungsrechtliche Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

Nach ihrem gesetzlichen Auftrag prüfen die Rentenversicherungsträger spätestens alle vier Jahre die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialabgaben bei den Arbeitgebern. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg steht Arbeitgebern aber auch schon vor den Prüfungen mit Rat und Tat zur Seite. Die diesjährigen Seminare beschäftigen sich mit den Themen „Künstlersozialabgabe - Ein Jahr Praxis und die daraus gewonnenen Erkenntnisse“ und „Betriebsprüfung - Was uns aufgefallen ist - Erfahrungen aus der Praxis“.

Die Veranstaltungen werden wie folgt angeboten:

Seminar „Betriebsprüfung

Was uns aufgefallen ist - Erfahrungen aus der Praxis“

24. Juni 2009 in Heilbronn, Friedensplatz 4 von 9 bis 12 Uhr

Seminar „Künstlersozialabgabe

Ein Jahr Praxis und die daraus gewonnenen Erkenntnisse“

23. September 2009 in Heilbronn, Friedensplatz 4 von 9 bis 12 Uhr

Anmeldungen bitte per Fax 07131/6088-191 oder per E-Mail an die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Heilbronn (regio.hn@drv-bw.de).

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt. Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 23. April 2009.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Deutsche Rentenversicherung > Veranstaltungen > Seminare > Arbeitgeberseminare.

Die Familienkasse informiert:

Kinderbonus wird ab April ausbezahlt

Gesonderte Antragstellung nicht erforderlich

Mit dem Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland (Konjunkturpaket II) wurde der sogenannte Kinderbonus beschlossen.

Die Familienkasse wird beginnend mit der laufenden Kindergeldzahlung im April zu den bekannten Auszahlungsterminen den Einmalbetrag in Höhe von 100 Euro pro Kind an die Kindergeldberechtigten auszahlen. Eine gesonderte Antragstellung ist nicht erforderlich.

Die Familienkasse Tauberbischofsheim, die auch für Kindergeldangelegenheiten der Bezirke Heilbronn und Schwäbisch Hall zuständig ist, zahlte im Jahr 2008 insgesamt fast 415 Millionen Kindergeld und Kindergeldzuschlag aus. Davon profitierten über 121.000 Familien und Alleinerziehende mit fast 212.000 Kindern.

Kulturlandschaft Stromberg-Heuchelberg-Zabergäu

Seminar „Landschaftsgeschichte Wein und Wald“

Die Region Stromberg - Heuchelberg Kraichgau wurde vom Schwäbischen Heimatbund erstmalig zur „Kulturlandschaft des Jahres 2009/2010“ ernannt. Ziel ist es, diese einzigartige Kulturlandschaft der Öffentlichkeit vorzustellen und für deren Erhalt bzw. schonende Weiterentwicklung zu werben.

Nach der Auftakt-Veranstaltung am 20. März in Brackenheim findet jetzt am 24. und 25. April eine Tagung in Bönningheim und in Güglingen statt.

Wein und Wald prägen die Kulturlandschaft in besonderem Maße. Aus diesem Grund werden bei der Tagung die kulturgeschichtliche und die landschaftsökologische Bedeutung dieser Kulturformen für den Landschaftsraum thematisiert und Perspektiven ihres Erhalts bzw. ihrer Weiterentwicklung diskutiert. Auf einer Exkursion werden markante Ziele und Objekte dieser Kulturlandschaft angefahren und die Themen des Vormittags vertieft.

Eingeladen sind Kommunalpolitiker, Regional- und Städteplaner, Heimatpfleger, Naturschützer, Mitglieder des schwäbischen Heimatbundes und alle, die am Thema Kulturlandschaft interessiert sind.

Der Programmablauf sieht vor, dass man sich am Freitag, 24. April, um 16.00 Uhr zu einer Stadtführung auf dem Parkplatz „Burgplatz“ in Bönningheim trifft. Danach geht es nach Güglingen in die „Herzogskelter“ zum Abendessen. Im Saal der Herzogskelter steht um 20.00 Uhr ein Vortrag von Dr. Isolde Döbele-Carlesso mit dem Thema „Aus der Geschichte des Weinbaus in der Kulturlandschaft des Jahres“ mit Weinprobe auf dem Programm.

Am Samstag, 25. April, wird die Tagung um 9.00 Uhr fortgesetzt. Nach der Begrüßung durch Reinhard Wolf, Stellvertretender Vorsitzender des Schwäbischen Heimatbundes, und Bürgermeister Klaus Dieterich (Güglingen) werden die Referate „Geschichte der Kulturlandschaft“ (Reinhard Wolf, Leiter des Referats 56 für Naturschutz und Landschaftspflege beim Regierungspräsidium Stuttgart, Beginn 9.20 Uhr), „Waldbau in der Kulturlandschaft“ (Oberforstwart Martin Rüter, Landratsamt Heilbronn, Beginn 9.40 Uhr) und „Weinbau - Gestern und Heute“ (Dr. Volker Jörger, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg, Beginn 10.00 Uhr) gehalten.

Nach Diskussion und Kaffeepause geht es um 11.00 Uhr mit dem Vortrag „Erhalt und Weiterentwicklung der weinbaugeprägten Kulturlandschaft“ (Dr. Franz Höchtl, Institut für Landschaftspflege an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), mit „Spezifika zur Technik von Weinbergmauern“ (Claude Petit, Institut für Landschaftspflege an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Beginn 11.20 Uhr) und „Weinsorten in Württemberg“ (Dr. Christine Krämer, Weinhandlungskreis Stuttgart, Beginn 11.40 Uhr) weiter. Vor der Mittagspause stehen Diskussion und Zusammenfassung auf dem Tagungsprogramm.

Am Samstagnachmittag hat man ab 14 Uhr Gelegenheit die Kulturlandschaft mit einer Bus-Exkursion zu erkunden. Ziele sind der Michaelsberg bei Clebronn, der Lehrpfad in Ochsenbach und der Höhenzug im Stromberg zur Besichtigung von Waldstandorten.

Für Fragen und Anmeldungen steht der Schwäbische Heimatbund mit Sitz in Stuttgart, Telefon 0711/2394212, Telefax 0711/2394244, E-Mail info@schwaebischer-heimatbund.de zur Verfügung.

Die Tagungsgebühr für das zweitägige Seminar beträgt 30 Euro (incl. Stadtführung, Abendessen, Weinprobe, Teilnahme an Vorträgen, Kaffee, Bus-Exkursion) und 20 Euro für das eintägige Seminar am Samstag mit allen Vorträgen, Kaffeepause und Bus-Exkursion.

Ab sofort im Brackheimer Rathaus

Ausstellung zur Kulturlandschaft des Jahres Mit einer Wanderausstellung über die „Kulturlandschaft des Jahres“ begleitet der Schwäbische Heimatbund die zahlreichen Aktivitäten des Projektjahres.

Bekanntlich wurde die Region Stromberg - Heuchelberg - Zabergäu vom Schwäbischen Heimatbund für die Jahre 2009 und 2010 zur ersten „Kulturlandschaft des Jahres“ ernannt. Eines der Ziele des zweijährigen Projektes ist es, die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft der Öffentlichkeit und damit auch den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen und für deren Erhalt und die schonende Weiterentwicklung zu werben. Die Ausstellung umfasst 9 Schautafeln, die die Ziele und die Hintergründe des Projekts zum Thema haben.

Fünf der neun Tafeln sind der Region rund um Stromberg und Heuchelberg sowie dem Zabergäu gewidmet und charakterisieren die Landschaft anhand von ausdrucksstarken Bildern und informativen Texten in ihrem historischen, kulturgeschichtlichen und landschaftlichen Zusammenhang. Zu sehen ist die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten bis Ende Mai im Foyer des Brackeneimer Rathauses. Anschließend gehen die Schautafeln auf Tour durch das Projektgebiet.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Sitzung der Verbandsversammlung

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu findet am Montag, 6. April 2009, 19.00 Uhr im Rathaus Güglingen, Sitzungssaal statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Teilfortschreibung Fotovoltaik des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020
- Anhörung gem. § 12 (2) Landesplanungsgesetz
2. Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes
- Verwendung der Mittel aus der Bildungspauschale
3. Katharina-Kepler-Schule
 - a) Vergabe von Fußbodenbelägen in drei Klassenzimmern
 - b) Vergabe von Fliesenbelägen und Faltpand EG-Flur
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes



**Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Spielspaß beim Ostertreff

Die Türen weit geöffnet hatte die Tourist-Information vergangenen Sonntag beim Brackeneimer Ostertreff. Ganz konzentriert versuchten die Teilnehmer am 4-Stationen-Quiz ihr „Eierschiffchen“ an Land zu ziehen. In der Zwischenzeit deckten sich die großen Besucher mit Rad- und Wanderbroschüren und unseren Führungsterminen für den Frühlingsausflug ein.

Spannende Führungen für Groß und Klein am 5. April (Palmsontag)

Begleiten Sie Dr. Stefan Bosch bei einem **naturkundlichen Morgenspaziergang** durch verschiedene Lebensräume unserer heimischen Vogelwelt. Im Anschluss gibt es ein zweites Frühstück zum Selbstkostenpreis. Treffpunkt ist um 7 Uhr in Lauffen (Parkplatz am Kies). Info: NABU Brackenheim, Adolf Monninger, Tel. 07135/12605.

Machen Sie sich mit Ilse Schopper auf zu einer **Frühlingswanderung** durch den Pfefferwald zum Michaelsberg. Erleben Sie die Pflanzen- und Tierwelt in einer alten Kulturlandschaft. Genießen Sie die Rundumsicht vom „Wächter des Zabergäus“. Treffpunkt: 14 Uhr in Cleeborn (Parkplatz an der Kirche), 9 km, 5 Stunden, festes Schuhwerk. Unkostenbeitrag: 10 € pro Person inkl. kleiner Kräuter- und Weinprobe, Info und Anmeldung: Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07135/16915.

Wo hoppelt der Hase? - bei einer kleinen Wanderung (ca. 5 km) mit Angelika Hering gehen Sie dieser Frage nach und erfahren dabei einiges über den Lebensraum des Feldhasen. Ob er wohl die Ostereier bringt? Start ist um 14 Uhr in **Zaberfeld**, 6 € Erwachsene, 3 € Kinder. Info und Anmeldung: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Bei einem **Sonntagsspaziergang** präsentiert Ihnen Hannelore Schmoll **Brackenheim** als „eine Stadt im Wandel“. Treffpunkt ist um **14 Uhr** beim Rathaus, 2 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oder erfahren Sie bei der Sonntagsführung im **Römermuseum Güglingen** Interessantes über die Römischen Zabergäusiedler. Dauer ca. 1,5 Stunden, Kosten 4 € zzgl. Eintritt. Info: Römermuseum Güglingen, Tel. 07135/10870.

Am **Karfreitag, 10. April**, laden die Naturfreunde Oberes Zabergäu zu einer **geführten Wanderung** ein mit dem Thema „Wo der letzte Wolf in Württemberg erschossen wurde“. Start ist um 13 Uhr in Güglingen-Eibensbach (gegenüber der Kirche), 12 km, 4 Stunden. Rucksackverpflegung und festes Schuhwerk erforderlich.

Teilnahme kostenlos, Spende für die Wanderkasse erwünscht. Info und Anmeldung: Wanderleiter Peter Kochert, Tel. 07046/90278, Mobil 0163/7432016.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr.

Zu verschenken

Damenfahrrad (1 platter Reifen) und kleiner Fernseher (50 cm Bildschirm-Diagonale, nur kabeltauglich).
Telefon 07135/9360901.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefälle

Am 24. März 2009 in Güglingen-Frauenzimmern; Lydia Kulmann geb. Stöhrer, Güglingen-Frauenzimmern, Riedfurtstraße 22;

Am 25. März 2009 in Güglingen; Otto Eugen Zehender, Steinheim/Murr, Höhenstraße 28,
Am 28. März 2009 in Bad Friedrichshall; Helga Marie Heinisch geb. Schäfer, Güglingen, Mittelrain 2.

Am 31. März 2009 in Löwenstein; Hedwig Seyb geb. Schmid, Güglingen, Eibensbacher Str. 7

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 19.03.2009 in Pfaffenhofen; James Edwards und Jeanette Edwards, geb. Günther, Pfaffenhofen, Weinsteige 8.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Römisches Freilicht-Gelände nimmt Formen an

Die Rekonstruktion der römischen Siedlung am Original-Fundort im Gebiet „Ochsenwiesen/Steinacker“ nimmt immer konkretere Formen an. Nach der Geländeplanie durch die Bauunternehmung Haass (Güglingen) haben der städtische Bauhof und die Firma Henning (Sternenfels) in Kooperation mit dem Anlegen von Wegen und Plätzen begonnen und sie weitgehend zum Abschluss gebracht. Die Koordination der Arbeiten wurde in Regie von Bauhofleiter Uwe Sandler und Museumsleiter Enrico De Gennaro vorgenommen.



Zunächst wurden Erschließungswege von der Emil-Weber-Straße bis zum Römer-Fundort angelegt. Bei den Wegeeingassungen hat man „Restbestände“ vom Granitbelag des Marktplatzes verarbeitet und so auch eine optische Verbindung zum Belag rings ums Römermuseum geschaffen. Die Wege wurden von Bauhof-Mitarbeitern mit Sandsteinsplitt belegt. Auch eine kleine Sitzgruppe aus Sandstein wurde wegetechnisch erschlossen und mit Sandsteinsplitt bedeckt.

Mit dem selben Material wurden auch die römischen Straßenzüge in Teilen nachgebaut. Sie sollen noch mit Erde überdeckt und so angelegt werden, wie man es im ersten Obergeschoss des Römermuseums auch gemacht hat.

Ochsenkarrenspuren sollen einen authentischen Eindruck vermitteln. Materialtransport und weitere Auskofferungsarbeiten hatte man der Firma Peter Haass (Güglingen) übertragen. Nachdem der acht Meter tiefe Brunnen bereits vor geraumer Zeit von Steinmetz Jürgen Wütherich rekonstruiert und nun von der Zimmerei Wörz (Güglingen) mit einer holzgedeckten Dachkonstruktion versehen worden war, hat die Firma „natur art“ (Markgröningen) einen römischen Weidenflechtzaun um das ehemalige Hausgrundstück angelegt, in dem sich der Brunnen befindet.

Anfang dieser Woche waren wiederum Bauhof-Mitarbeiter(innen) bei Pflanzungen und Ansaaten im Einsatz.



Parallel dazu hat die Zimmerei Wörz mit dem Aufbau der Rekonstruktion des Mithräums begonnen. Diese Arbeiten werden bis zum Wochenende abgeschlossen sein, damit man beim ersten Güglinger Kolloquium auch einen Abstecher zu den

Original-Fundstellen an der Ochsenwiesenstraße machen kann. Das ehemalige Mithräumsgrundstück wird in nächster Zeit noch mit einem Eichenbretterzaun umfriedet werden, da derartige Grundstücke nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen in römischer Zeit nicht öffentlich zugänglich und nur der Kultgemeinschaft dieses Geheimkultes vorbehalten waren.

Ausstehend sind nach Abschluss der derzeitigen Arbeiten die Beschilderung der Anlage, in die noch neueste Erkenntnisse des Kolloquiums einfließen sollen, sowie die mögliche Gestaltung der Ostwand des Bauhofes mit einem Siedlungsparorama. Dieses Panorama soll als „Zeitfenster in die Römerzeit“ die Anbindung der Elemente der Anlage bewerkstelligen und diese didaktisch unterstützen. Hier sind derzeit noch Entwürfe für die Gestaltung in Ausarbeitung, die dem Gemeinderat als Grundlage für die letztliche Entscheidung über die Ausführung vorgelegt werden.

Am bundesweiten „Tag des Offenen Denkmals“ (Sonntag, den 13.09.) soll dann die fertig gestellte Anlage der Öffentlichkeit präsentiert werden: Das Römermuseum wird an jenem Tag ganztägig Führungen auf dem Gelände veranstalten und der Sportschützenverein Güglingen hat sich bereit gefunden, wie auch schon während dieser Veranstaltungen im Zuge der Ausgrabungen, wieder in bewährter Weise die Aktionen zu bewirten. Die interessierte Bevölkerung sollte bei „Vorab-Besichtigungen“ eines beachten: die Freiflächen wurden mit Rasen eingesät, weitere Flächen sind

für das Anlegen von Wildblumenwiesen vorgehalten. Wer also seine Neugierde nicht beherrschen kann und jetzt schon sehen will, was auf dem Freilicht-Gelände geschieht, sollte zumindest die angelegten Wege und nicht die eingesäten Flächen betreten ...

Während der Schnupperwoche waren sie in der Kämmerei, Bauamt, Hauptamt, Ordnungsamt, Vorzimmer des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit, Hort an der Katharina-Kepler-Schule und konnten bei einer Rundfahrt alle zur Stadt gehörenden öffentlichen Einrichtungen besichtigen. Nach Ablauf der Woche waren sie beeindruckt von der Vielfältigkeit der von der Stadt Güglingen zu bewältigenden Aufgaben.

Margarethe Blaschke verabschiedet

Über 20 Jahre war sie in städtischen Diensten – jetzt geht Margarete Blaschke in den Ruhestand. In einer kleinen Feierstunde dankte Bürgermeister Klaus Dieterich ihr am letzten Arbeitstag für treue Dienste, die sie ab 15. August 1988 geleistet hat, und überreichte Geschenke zum Abschied.



Im Namen des Personalrates schloss sich Thomas Kohler an und verband seine Dankesworte mit einem Präsent, das er im Namen der Belegschaft überreichte.

Margarete Blaschke war zunächst als Amtsbotin in Frauenzimmern tätig und hielt dort auch die wöchentlichen Sprechstunden in der Verwaltungsstelle ab. Danach wurde sie in die Rathausmannschaft nach Güglingen eingegliedert und war jeweils mittwochs im Einwohnermeldeamt tätig. Daneben hat sie die Amtsboten-Geschäfte in Frauenzimmern begleitet, hat dort auch für die Beflagung der Verwaltungsstelle, deren Sauberkeit und die Pflege der Außenanlagen gesorgt. Helfende Unterstützung kam auch immer wieder bei der alljährlichen Weihnachtspäckchen-Aktion samt Verteilung in ihrem Wohnort.

Ganz in Rente geht Margarete Blaschke aber noch nicht. Wenn kleinere Dienste an und in der Verwaltungsstelle in Frauenzimmern zu machen sind, wird sie dies auch weiter tun und mit dafür sorgen, dass es in der Frauenzimmerer Ortsmitte an ihrem Ursprungs-Arbeitsplatz grünt und blüht.

BOGY im Rathaus Güglingen

Die Entscheidung für einen Beruf ist im Leben des Menschen von zentraler Bedeutung. Mit seinem Erziehungs- und Bildungsauftrag übernimmt das Gymnasium in Baden-Württemberg eine Mitverantwortung, die weit über den Raum Schule hinausgeht. Hierzu findet auch die Berufserkundung statt, das sog. BOGY (Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium). Zur Durchführung des BOGY müssen sich natürlich Firmen, Kanzleien, Behörden, Praxen u. a. bereit erklären diese Schülerinnen und Schüler schnuppern zu lassen. Die Stadt Güglingen erklärt sich jedes Jahr bereit Schüler und Schülerinnen durch dieses Praktikum zu führen und die Verwaltung mit all

den Aufgaben zu zeigen und die Abläufe zu erklären. Dieses Jahr waren es drei Schülerinnen aus Güglingen, Mona Bscheiden, Rebekka Karlowitz und Elena Wildt.



Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Montag, 6. April, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen überwiegen/zusätzlich mit Öl-Kachelöfen (bis 11 kW-Nennwärmeleistung), Öl-Einzelöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird. Zuständig ist Bezirksschornsteinfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstraße 12, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/3226, Fax 07135/962454.

Müllabfuhr-Änderung an Ostern

Wegen der Osterfeiertage verschiebt sich in Güglingen und Stadtteilen die Müllabfuhr wie folgt:

Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von Montag, 13. April, auf Mittwoch, 15. April.
Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von Montag, 20. April, auf Dienstag, 21. April.
Die **Abfuhr der 1,1 m³ Container** wird verlegt von Mittwoch 15. April, auf Freitag, 17. April.
Die Gefäße sind ab 6:00 Uhr bereitzustellen.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 07.04.! „Passionszeit“ Herr Bruder von den APIS wird diesen Nachmittag zu Gast sein.



Freitag, 3. April, 16 Uhr: Bilderbuchkino für die Kleinen

Heute: „Der Superhase“ von Helme Heine. Annika Hage zeigt die Geschichte von dem Hasen Hans Knabberabber, der davon träumte, berühmt zu werden – und es am Ende auch wurde. Für alle Bilderbuch- und Hasenfreunde ab 5 Jahren aufwärts.

Ein „Kino“ der besonderen Art, mit stehenden Bildern und bewegendem Inhalt. Wer Lust hat, der komme zu einer vergnüglichen 3/4 Stunde „Bilderbuchkino“. Eintritt frei

Montag, 6. April, 15 Uhr: Basteln im Jahreslauf „Ostern“

Österliche Bastelstunde für Kinder ab der 2. Klasse mit Heike Schmid. Kostenbeitrag 1 €. Anmeldungen in der Mediothek (Tel.: 964150).



Donnerstag, 16. April: Spielerunde in den Osterferien

Am Donnerstag in den Osterferien, führt die Realschülerin Christine Haasis von 14 bis 18 Uhr in der Mediothek erneut eine Spieleaktion durch im Rahmen ihres SE-Projekts (Soziales Engagement) der Realschule. An diesem Nachmittag will sie in der ersten Stunde von 14 bis 15 Uhr und noch einmal von 16 bis 17 Uhr mit Spielefreunden von 7 bis 10 Jahren die Spiele „Manhattan“, „Alles Banane“ und „Die Maulwurf-Company“ ausprobieren.

Danach, von 17 bis 18 Uhr, sollen die Kinder von 4 bis 6 Jahren angesprochen werden mit den Spielen „Ausgebüxt“, „Nachbars Kirschen“ und „Rennraupe Rosalie“. Anmeldungen wie immer bitte in der Mediothek Güglingen (07135/964150).

Bereits am **Donnerstag, 9. April**, von 10 bis 12 Uhr vormittags lädt Christine zu einer Spielrunde für Kinder von 7 bis 10 Jahren gemeinsam mit den Senioren ein. Treffpunkt ist das neue ASB-Seniorenzentrum am See. Wir spielen klassische Spiele: Schach, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame, Mühle. Wer von den Kindern diese Spiele nicht beherrscht, der kann von den Senioren lernen, diese freuen sich auf ein gemeinsames Spiel. Schön, wenn sich Interessierte anmelden und zwar am besten gleich im Seniorenzentrum Tel. 07135/936810.

Osterschließtag

Die Mediothek hat am Gründonnerstag und am Karsamstag geschlossen. Der Rest der Osterferien ist wie gewohnt offen.

Simone Solga kommt am 17. April

Im Bayerischen Fernsehen ist sie bei „Otti's Schlachthof“ regelmäßiger Gast, beim „Aschermittwoch der Kabarettisten“ hat sie im „Krone-Bau“ in München brilliert – und jetzt kommt sie am Freitag, 17. April, zum „Kulturflirt“ ins Ratschöfle nach Güglingen.

Simone Solga ist Vollblut-Kabarettistin und nennt die Dinge bei ihrem Namen. In ihrem Programm „Kanzlersouffleuse“ stellt sie eine Reihe von Fragen – und gibt natürlich die passenden Antworten dazu:

Wie war der rätselhafteste Aufstieg einer gefühlten Landrätin aus Vorpommern zur mächtigsten Frau der Welt möglich? Die SPD ersetzt eine übergewichtige Arbeitskraft durch einen Rentner. Welches Signal gibt uns das? Braucht die SPD Vorsitzende, die so alt wie ihre Partei aussehen? Unter dem Einfluss welcher Getränke ist eigentlich die Hartz IV Reform entstanden? Mit Hilfe moderner Technik haben viele Politiker bei angeblich freien Reden und heiklen Interviews inzwischen einen kleinen Mann im Ohr. In Kanzlerins Kopf ist dieser kleine Mann eine Frau: Simone Solga, die Kanzlersouffleuse.

In ihrem dritten Soloprogramm gibt die Solga einen furiosen, politisch topaktuellen Einblick in die Hintergründe des Berliner Machtgeflechts.

Werden Sie Zeuge, wie die bestgehütetsten Geheimnisse deutscher Politiker enthüllt werden. Simone Solga gelang die Flucht aus dem wahren Zentrum der Macht. Sie lässt Sie hautnah miterleben, wie die Politik entsteht, für die das Volk verkauft wird und zwar am Freitag, 17. April, um 20 Uhr im Güglinger „Ratschöfle“. Karten gibt es um 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) im Kulturamt des Rathauses. Telefonische Bestellungen sind unter 07135/10824 möglich. Vielleicht ein kleiner Geschenk-Tipp fürs Osternest?

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Wasserzähler-Austauschaktion 2009

Wegen Ablauf der Eichfristen einiger Wasserzähler lässt die Heilbronner Versorgungs GmbH ab Montag, 20.04.2009, in Güglingen und den Ortsteilen Frauenzimmern und Eibensbach Wasserzähler von einer beauftragten Firma austauschen. Alle betroffenen Kunden erhalten von der Firma Actaris SEWA GmbH aus Karlsruhe rechtzeitig ein Schreiben mit dem vorgesehenen Termin.

Die Zählerwechsel sind kostenlos. Für Rückfragen oder Reklamationen, die mit der vorgenannten Wechselaktion zusammenhängen, steht Ihnen Herr Mayer, Telefon 0172/6308323 zur Verfügung.

Wir bitten alle Kunden, den Monteuren zur Ausführung der Arbeiten den Zutritt zu den Zähleranlagen zu gestatten.

Heilbronner Versorgungs GmbH

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM
GÜGLINGEN

Vorankündigung

Du willst tanzen ...



Liebe Mädchen, dieses Jahr haben wir wieder ein ganz besonderes Angebot für euch. Wenn euch Videoclips und Choreographien aus dem Bereich Street-Dance, HipHop oder Latin Jazz begeistern, dann macht doch einfach mit!

Am 9. und 10. Mai kommt Inez Paolini, eine Tänzerin aus dem Profi-Bereich, nach Güglingen. Sie zeigt euch neue Moves und gibt hilfreiche Tipps, die euren Tanz und Ausdruck verbessern. Das macht Spaß und mit ihrer Hilfe könnt ihr auch eure eigene Choreographie entwickeln. Wer kann mitmachen?

Es spielt keine Rolle ob du bereits gut tanzen kannst oder nicht. Jede, die mindestens 13 Jahre alt ist, kann sich anmelden und mitmachen. Allein oder als Gruppe. Der Unkostenbeitrag für das gesamte Wochenende beträgt nur 15 Euro. Anmeldeschluss ist der 27. April 2009.

Außerdem wirst du an beiden Tagen mit einem leckeren Mittagessen und einem Freigetränk versorgt.

Noch Fragen?

Anmeldeformulare und weitere Infos gibt es bei Jasmin Rotter (Schulsozialarbeiterin der Katharina-Kepler-Schule), bei Liane Hagellauer (Schulsozialarbeiterin der Realschule Güglingen), oder bei Marc Simon (Jugendzentrum Güglingen).

SWR4 Morgenläuten aus Güglingen

Das SWR4 Morgenläuten kommt am Sonntag, dem 5. April (Palmsonntag) aus Güglingen im Kreis Heilbronn. Heike Lüttich aus dem SWR Studio Heilbronn war in Güglingen unterwegs. Ihre Themen im Ortsporträt von 8.00 bis 9.00 Uhr sind die Stadtspornierung und die Kunst in der Stadt, römische Geschichte zum Anfassen

im neuen Römermuseum, die Spanier, die immerhin mal ein Fünftel der Güglinger Bevölkerung ausgemacht haben, und ein Besuch bei der Journalistin und Schriftstellerin Irmhild Günther. Außerdem sind natürlich die Glocken der Mauritiuskirche zu hören.

Vorverkauf für Jahresbadekarten ab 7. April

Die Freibad-Saison 2009 ist vorbereitet. Stadtverwaltung und Gemeinderat haben sich darauf verständigt, die seit 2003 geltenden Eintrittspreise auch im Jahr 2009 zu erheben. Der Kartenvorverkauf für Jahresbadekarten wird am 7. April eröffnet. Badegäste, die ihre Tickets bis zum 30. April kaufen, werden mit dem Vorzugspreis vom Jahre 2002 „belohnt“.

Sie sparen dadurch rund zehn Prozent gegenüber den Preisen, die ab 1. Mai regulär gelten.

Vorverkaufspreise

Erwachsener	38,00 Euro
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende,	
Schwerbehinderte	19,00 Euro
Familienkarten	
1. Erwachsener	38,00 Euro
Zusatzkarte für Ehepartner	25,00 Euro
Zusatzkarte für 1. Kind	7,00 Euro
Zusatzkarte für 2. Kind	5,00 Euro
Zusatzkarte für jedes weitere Kind	frei
Pfand für neue Karte	2,00 Euro

Nutzen Sie die Gelegenheit - holen Sie sich Ihre Jahres-Tickets für die Badesaison 2009 im Rathaus, Zimmer 3.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt auf

Montag, 6. April, 16.00 Uhr,

vorverlegt.

Später eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Wohnumfeldgestaltung Zaberstraße

Die Zaberstraße in Weiler soll im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR), in das der Pfaffenhofener Ortsteil seit 2007 aufgenommen ist, neu gestaltet werden. In einem ersten Bauabschnitt ist bisher das Teilstück zwischen Bahnlinie und Zaberbrücke bis zur Kreuzung Tal-/Kernerstraße zur so genannten „Wohnumfeldgestaltung“ vorgesehen und kostet rund 206.000 Euro.

40 Prozent der förderfähigen Kosten kommen aus dem ELR-Topf. Der entsprechende Zuschussantrag allerdings wurde im vergangenen Jahr abgelehnt. Doch jetzt kam Bewegung in die Sache. Und sogar gleich doppelt: Zum einen wurde für 2009 der erneut beantragte Zuschuss (69.100 Euro) für den ersten Bauabschnitt bewilligt und möglicherweise kann auch noch das Reststück der Zaberstraße von der Bahnlinie bis zur Einmündung in die Ortsdurchfahrt gleich mit umgestaltet werden.

Denn im Bewilligungsbescheid machte Landesminister Peter Hauck der Kommune nämlich gleich noch ein Angebot: Für eine weitere, zusätzliche Maßnahme zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur stellte der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum aus dem Konjunkturpaket II eine Erhöhung des ELR-Zuschusses auf 50 Prozent der förderfähigen Kosten in Aussicht. Allerdings muss dieses Bauvorhaben dann bis spätestens Ende 2010 fertig gestellt sein.

Knapp 80.000 Euro (ohne Mehrwertsteuer) förderfähige Kosten sieht die überarbeitete Kostenberechnung des Architekten für diesen zweiten Bauabschnitt der Zaberstraße vor. Dafür wird jetzt zunächst einmal ein Zuschussantrag gestellt, hat der Gemeinderat beschlossen und für den ersten Bauabschnitt das IIsfelder Ingenieurbüro i-Motion beauftragt, verschiedene Ausführungsplanungen zu erstellen.

Schon in seiner Sitzung am 22. April will der Gemeinderat dann über die Umgestaltung der Zaberstraße entscheiden. Danach erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten und möglichst noch im Juni die Vergabe, drückt Bürgermeister Dieter Böhringer aufs Tempo.

Der Verwaltungschef befürchtet, dass wegen der vielen Konjunkturpaketmaßnahmen die Preise im Tief- und Straßenbau steigen werden. wst

*

Abwasserkanäle werden inspiziert

Knapp 28.000 Euro investiert Pfaffenhofen in diesem Jahr in die Untersuchung und Dokumentation der kommunalen Abwasserkanäle. Für den nicht ganz zehn Kilometer langen Abschnitt, der 2009 vorgesehen ist, beauftragte der Gemeinderat die Firma Beyerle aus Eppingen-Kleingartach.

Nach der Eigenkontrollverordnung des Landes muss im 15-jährigen Rhythmus das kommunale Abwasserkanalnetz untersucht und das Ergebnis dokumentiert werden. Etwa sieben Kilometer des insgesamt rund 25 Kilometer langen Pfaffenhofener Abwasserkanalnetzes wurden bereits im vergangenen Jahr, ebenfalls von der Kleingartacher Firma, mit dem so genannten 3D-Kugelscanverfahren zur digitalen Kanalinspektion, schon untersucht und digital erfasst. Die restlichen Kanalstrecken sind entweder für eine Untersuchung noch nicht alt genug oder wurden schon vor ein paar Jahren mit der Kamera befahren, erläuterte Bürgermeister Dieter Böhringer.

Für den diesjährigen Abschnitt wurden sechs Fachfirmen im Zuge einer beschränkten Ausschreibung vom Ingenieurbüro i-Motion angeschrieben. Das günstigste Angebot, mit dem 3D-Kugelscanverfahren, hatte die Firma Beyerle. Noch etwas billiger, weniger als 100 Euro, war allerdings eine Firma aus Bad Wimpfen. Diese hatte jedoch nicht das 3D-Kugelscanverfahren angeboten.

Aus Gründen der später einheitlichen Handhabung und Weiterverarbeitung der Untersuchungsergebnisse hat das Ingenieurbüro deshalb vorgeschlagen, der Kleingartacher Firma den Auftrag zu erteilen. Einstimmig folgte diesem Vergabevorschlag dann auch der Gemeinderat. wst

*

Haushaltsreste

Nicht alle Bauvorhaben und Anschaffungen, die der Gemeinderat für das Jahr 2008 beschlossen hat, wurden auch realisiert.

Zum Teil handelt es sich dabei auch um Bauvorhaben, die sowieso sich über mehrere Jahre erstrecken, erläuterte Bürgermeister Dieter Böhringer.

Um dennoch das Jahr 2008 haushaltstechnisch abschließen zu können, muss zuvor das noch nicht ausgegebene und auch nicht eingenommene Geld - in der Regel Landeszuschüsse - als so genannter Haushaltsausgabereserve und Haushaltseinnahmereste vom Gemeinderat festgestellt und in den Etat des laufenden Jahres übertragen werden.

Die Liste dieser Ausgabe- und Einnahmereste legte Kämmerer Frieder Schuh jetzt dem Gemeinderat vor. Bei den Ausgaben sind dies 476.700 Euro und bei den Einnahmen knapp 292.000 Euro. wst

*

Neue Mikrofone

Für die Beschallungsanlage in der Gemeindehalle werden sechs neue drahtlose Mikrofone gekauft. Der rund 3.800 Euro teuren Investition stimmt der Gemeinderat zu. Die bisherigen so genannten „Krawatten-Mikrofone“ wurden im Januar 2000 gekauft. In jüngster Zeit häuften sich jedoch bei diesen Geräten durch blank gescheuerte Steckverbindungen die Übertragungsstörungen. Dazu kommt noch, dass die Batterien der Sender immer sehr schnell leer sind und ersetzt werden müssen. Außerdem verursachen die angesteckten Mikrofone durch das Scheuern an der Kleidung ständig Störgeräusche. „Ein ordentlicher Ablauf der Darbietungen auf der Bühne ist mit diesen Mikrofonen nicht mehr möglich“, erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer.

Dieser Meinung waren auch die Gemeinderäte. Sie erlebten ja Störungen erst vor kurzem bei der TSV Winterfeier. wst

*

Konjunkturprogramm

Insgesamt 64.000 Euro bekommt Pfaffenhofen aus dem Konjunkturprogramm II, hat das Finanzministerium jetzt offiziell der Gemeinde mitgeteilt. 40.000 Euro davon ist die so genannte Bildungspauschale und 24.000 Euro gibt's für zusätzliche Infrastrukturmaßnahmen. Um allerdings in den Genuss der Zuschüsse zu kommen, müssen die entsprechenden Bauvorhaben mit mindestens 25 Prozent Eigenmitteln der Gemeinde finanziert werden.

Die Bildungspauschale soll deshalb für die bisher noch nicht geplante energetische Sanierung (neue Fenster und Isolierputz) des Kindergartens Rodbachstraße verwendet werden. Zur Sanierung der Heizungsanlage fürs Gemeindezentrum will Bürgermeister Dieter Böhringer die Infrastrukturpauschale einsetzen. Alternativ dazu den Asphalt einer Gemeindestraße zu erneuern, fand keinen Gefallen beim Gemeinderat und soll nur dann gemacht werden, wenn die Heizungsmodernisierung nicht genehmigt wird. Für beide Sanierungsvorhaben werden derzeit vom Nordheimer Architekturbüro Schmid bereits die Gesamtkosten ermittelt. Die Verwaltung wurde beauftragt vorab schon mal die Zuschussanträge zu stellen. wst

DSL-Versorgung

Um die DSL-Versorgung in Pfaffenhofen zu verbessern hat die Deutsche Telekom der Gemeinde ein kostengünstiges Angebot vorgelegt, berichtete Bürgermeister Dieter Böhringer. Der Verwaltungschef ist aber trotzdem nicht bereit, den Kooperationsvertrag mit der Telekom zu unterschreiben.

Böhringer befürchtet gegen EU-Recht zu verstößen, wenn die Telekom nicht die erforderliche Zahl von Neukunden erreicht und die Gemeinde dann eine Ausgleichszahlung leisten muss. Stattdessen soll jetzt eine Ausschreibung gemacht werden, die allen Netzbetreibern die Möglichkeit bietet in Pfaffenhofen ein DSL-Netz mit dem Mindeststandard (DSL 1000) aufzubauen. wst

Jubiläum Gemeindehalle

Mit einem Auftritt der Neuen Museumsgesellschaft wird beim Festabend am Freitag, 6. November, das 50-jährige Jubiläum der Gemeindehalle gefeiert, gab Bürgermeister Dieter Böhringer bekannt. Zwei Tage später dann, sonntags, 8. November, ist nach dem Festgottesdienst in der Halle ein bunter Unterhaltungsnachmittag vorgesehen.

Die Umbenennung der Gemeindehalle in Wilhelm-Widmaier-Halle findet allerdings schon im April statt. In Erinnerung an den im vergangenen Jahr verstorbenen früheren Bürgermeister und Ehrenbürger Wilhelm Widmaier wird am Donnerstag, 16. April, seinem 85. Geburtstag, um 18 Uhr im Foyer der Halle eine Bronzetafel enthüllt. wst

Neues Abwasserbeseitigungskonzept

Die Abwässer vom Wildgehege und dem MTF-Clubhaus werden dauerhaft dezentral entsorgt und die Eigentümer des Benzbachhofes bauen eine Kleinkläranlage. An das Abwasserkanalnetz der Gemeinde angeschlossen werden dagegen der Seehof und der Rotenberghof in Weiler, sowie zwei landwirtschaftliche Anwesen in der Mühlstraße in Pfaffenhofen.

Mit diesem Kompromiss bei der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde für Anwesen im Außenbereich ist sowohl der Gemeinderat einverstanden, als auch die Untere Wasserbehörde beim Landratsamt.

Ausführlich hatte Katrin Rauprich vom Büro i-Motion das Ratsgremium über die Situation der sieben noch nicht an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossenen Anwesen von Pfaffenhofen und Weiler informiert und auch die jeweiligen Rechtsgrundlagen dazu dargelegt.

Die dezentrale Abwasserbeseitigung bedeutet, dass die Eigentümer der Anwesen eine dem Stand der Technik entsprechende geschlossene Grube vorhalten und die Abwässer regelmäßig von einer Fachfirma zur Kläranlage fahren lassen müssen.

Der Besitzer der Kleinkläranlage ist für eine regelmäßige Wartung der Anlage verantwortlich, betonte Bürgermeister Dieter Böhringer. Die vier Höfe, die einen Anschluss ans Kanalnetz bekommen, müssen dafür die nach der Gebührensatzung festgelegten Anschlussgebühren bezahlen und auch die jährliche mengenabhängige Abwassergebühr.

Für alle Investitionen im Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept können die privaten Eigentümer in diesem Jahr noch Zuschüsse beim Land beantragen.

Ab 2010 ist dann die Ausbringung der so genannten „Grauabwässer“ (Abwasser aus Küche, Bad und Waschmaschine) auf die Felder nicht mehr erlaubt. wst

Gemeindehalle wird Wilhelm-Widmaier-Halle

Am Donnerstag, 16. April 2009, wird der Sport- und Festhalle in Pfaffenhofen ein neuer Name gegeben. Jubiläum wird im November diesen Jahres gefeiert.

50 Jahre wird in diesem Jahr die Halle. Grund genug, sich mit der Geschichte dieses Gebäudes etwas näher zu befassen.

Es ist schon eine enorme Leistung der damals Verantwortlichen gewesen, diese Halle zu bauen.

War die Halle zu der damaligen Zeit doch in ihrer Größe und im Verhältnis zur Ortsgröße etwas Besonderes im Zabergäu.

Zahlreiche kulturelle und sportliche Ereignisse haben in den Anfangsjahren in dieser Halle stattgefunden. So sind die damals bekannten Größen des Showgeschäfts wie die Wiener Sängerknaben, Regensburger Domspatzen, Ernst Mosch und die Egerländer, die Hoch- und Deutschmeister und die württembergische Landesbühne aufgetreten.

Einen wesentlichen Anteil an der Verwirklichung und dem Bau der Festhalle hatte der damalige Bürgermeister und spätere Ehrenbürger Wilhelm Widmaier (*16.04.1924 – † 26.02.2008).

In Erinnerung an den 85. Geburtstag des Namensgebers wird nun eine kleine Feier vorgesehen. Im Foyer wird um 18.00 Uhr eine Bronzetafel enthüllt. Umrahmt wird die kleine Feierlichkeit vom Posaunenchor Pfaffenhofen. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesem Festakt eingeladen.

Im November soll dann das Jubiläum gefeiert werden. Am 6. November 2009 wird die Neue Museumsgesellschaft ihren ersten Auftritt in Pfaffenhofen haben.

Sonntags, am 8. November 2009, soll mit einem Festtagsgottesdienst begonnen werden. Daran anschließend werden die Vereine bis zum Vesper ein buntes Programm bieten.

Gedacht ist auch an eine kleine Ausstellung. Wer hierzu einen Beitrag (Bilder, Filme, usw.) liefern kann, soll sich direkt mit Herrn Bürgermeister Böhringer in Verbindung setzen.

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Donnerstag, 09.04.2009, um 19 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Pfaffenhofen eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Folgende Tagesordnung ist vorhergesehen:

1. Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl
2. Verschiedenes

26. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **03. - 07.08.2009.**

Wie in den letzten Jahren findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule seit dem **13.03.2009** aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **40,- €** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2002 sowie Jugendliche bis Jahrgang 1994.** Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 100 Kindern.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden seit dem 23.03.2009 bis Freitag, 17.04.2009, auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Anmeldeschluss beachten: 17. April 2009

Geänderte Müllabfuhr wegen Osterfeiertagen

Wegen der Osterfeiertage verschiebt sich in **Pfaffenhofen und Weiler** die Müllabfuhr wie folgt:

1. Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von: Mo., 13. April 09 auf: **Mi., 15. April 09**

2. Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von: Mo., 20. April 09 auf: **Di., 21. April 09**

3. Die **Abfuhr der 1,1 m³ Container** wird verlegt

von: Mi., 15. April 09 auf: **Fr., 17. April 09**

von: Mi., 22. April 09 auf: **Do., 23. April 09**

Die Gefäße sind ab 6:00 Uhr bereitzustellen.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– Brille

– Handy

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: *Johannes 12,12-19*

Wochenspruch: *Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.*
Johannes 3,14.15

Wochenlied: „Du großer Schmerzensmann“ (87 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de Informationen unter: www.forum-neuewege.de

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Bis 26. April 2009 öffnet das Jugendhaus Michaelsberg wieder zum Sonntagnachmittagskaffee ab 14 Uhr. An vielen Nachmittagen gibt es Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst oder eine Ausstellung zu „50 Jahre Jugendhaus“ Michaelsberg – 1959 öffnete es seine Pforten für vielfältige Angebote der kirchlichen Jugendarbeit. Am 5. April sind alle Jugendlichen zum Jugendkreuzweg um 15.00 Uhr herzlich eingeladen. Wir starten am Waldparkplatz.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am Palmsonntag, 5. April, auf dem Michaelsberg

„Siehst du mich?“ Ein komischer Titel für einen Kreuzweg der Jugend. Und es ist auch nicht so ganz klar, wer die Frage eigentlich stellt!? Fragt es der Betrachter den Jesus am Kreuz:

He, du da, siehst du mich kleinen Menschen eigentlich? In meiner misslichen Lage, in der du, Gott, mir so oft weit weg vorkommst? Manchmal brennt uns Erdenbürgern diese Frage auf der Zunge. Oder stellt sie Jesus an den Betrachtenden: Siehst du mich eigentlich? Oder kreist du nur um dich selbst und deine Bedürfnisse – welche Rolle spiele ich für dich?

Richtig ist: sowohl die eine, wie die andere Frage darf sein.

Denn deine ganz persönlichen Fragen müssen Platz haben in jedem Kreuzweg. Wenn der Kreuzweg nicht deinen Lebensweg kreuzt – durchkreuzt – dann verkommt er zum nostalgischen Historienspiel. Aber der Kreuzweg will nicht unter „für 2009 erledigt“ abgehakt werden, sondern er will das Leben verändern. Er will Anregung geben, Hoffnung und Perspektive für ein Leben in Fülle!

Und der 51. Kreuzweg mag dazu mit seinen heiteren Farben und der schillernden Form der Darstellung ganz besonders ein Segen sein. Zu diesem Kreuzweg sind alle Jugendlichen recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns am 5. April, um 15 Uhr am Waldparkplatz bei Cleebronn.

Martinskirche Frauenzimmern

19.00 Uhr, Geistliche Abendmusik an Karfreitag Der Bedeutung von Karfreitag auf meditative Weise näher kommen – dazu bietet die geistliche Abendmusik an Karfreitag (10. April, 19.00 Uhr) in der Frauenzimmerner Martinskirche eine gute Gelegenheit. Vokal-, Bläser- und Orgelmusik von J. Haydn, J. Brahms, J. S. Bach, W. A. Mozart und F. Chopin werden zu hören sein. Dazwischen Texte und Psalmlesungen zu Stationen des Kreuzwegs.

Es wirken mit: der Chor classic des Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern, das Bläserensemble des Evangelischen Kirchenbezirks Brackenheim, Ulrich Keller (Orgel), Michael Kühne

(Klarinette), Hajnalka Klooz (Sopran). Durch die Liturgie führt Pfarrer Clemens Grauer aus Frauenzimmern.

Geistliche Abendmusik

**Martinskirche
Frauenzimmern**

**Karfreitag
10. April 2009
19.00 Uhr**



Mit Werken von
J.S. Bach, J. Haydn, J. Brahms, W.A. Mozart, F. Chopin

Mitwirkende:
Bläserensemble des Kirchenbezirks Brackenheim
Chor „classic“ des Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern
Leitung: Volker Scheurlein
Klarinette: Michael Kühne, Eibensbach
Sopran: Hajnalka Klooz, Cleebronn
Orgel: Ulrich Keller, Cleebronn

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern, Torstr. 6, 74363 Güglingen,
Tel.: 07135/9371

Evangelische Kirche Güglingen

*PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Samstag, 4. April

11:00 Uhr Gottesdienst anlässlich der goldenen Hochzeit von Willi und Frida Stahl mit der Taufe von Franke Charlotte Schmitt Stahl

20:00 Uhr Taizé-Sing-Abend Mauritiuskirche

Sonntag, 5. April, Palmsonntag

9:30 Uhr Familiengottesdienst (D. Kern) mitgestaltet von Jesus house. Mit dem Opfer unterstützen wir die Arbeit der Kinderkirche

16:30 Uhr Treffen (die apis) im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Montag, 6. April

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 7. April

10:00 – 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)

Donnerstag, 9. April, Gründonnerstag

20:00 Uhr Gottesdienst mit Lesungen aus der Leidensgeschichte Jesu und der Feier des heiligen Abendmahls (R. Kern). Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freitag, 10. April, Karfreitag

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (D. Kern). Das Opfer ist für ‚Hoffnung für Osteuropa‘ bestimmt.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Taizé Lieder Sing Abende

Herzliche Einladung zu unserem zweiten Abend, an dem wir Taizélieder miteinander singen. Wir studieren gemeinsam die 4-stimmigen Sätze einiger Taizélieder ein, die wir in unseren Gottesdiensten gerne öfters singen wollen: Samstag, 4.4., um 20 Uhr in der Kirche. Marko Wegner leitet diesen Abend. Sie sind herzlich willkommen, auch wenn Sie keine weitere Stimme lernen können, sondern nur die Melodie mitsingen wollen. Auch wer den ersten Abend nicht besucht hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Im Gottesdienst zum Gründonnerstag werden wir diese Lieder dann zum ersten Mal möglichst 4-stimmig singen. Wir werden uns dazu nicht als Chor firmieren, sondern die gemeinsamen Lieder des Gottesdienstes möglichst vielstimmig erklingen lassen.

Gemeinsam Gottesdienst feiern

Diesen Sonntag, 5. April, um 9.30 Uhr feiern wir den Gottesdienst mit Jung und Alt. Jesus house gestaltet den Gottesdienst durch Pantomime und Lieder mit. Herzliche Einladung an alle Familien.

Vorschau:

Celebration-Konzert

Am Ostermontag, 13.04.2009, um 19.30 Uhr laden wir Sie zu einem Konzert in der Mauritiuskirche ein. „Celebration“ aus Mühlhausen/Thüringen gestaltet diesen Abend mit christlichen Liedern aus Pop, Jazz und Gospel.

Kleidersammlung am 25. April 2009

Durch die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen.

Abgabestelle: Familie Sauer, Lindenstr. 13 von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelz und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragenen Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel, sowie die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Katholische Kirche Güglingen

*Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de*

Freitag, 3. April

19.00 Uhr Bußgottesdienst in Brackenheim

Samstag, 4. April

10.00 Uhr Firmvorbereitung im St. Franziskus Gemeindehaus in Stockheim;

15.30 Uhr Taufe von Julia Wennes auf dem Michaelsberg

19.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Palmsonntag, 5. April

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
 10.30 Uhr Familiengottesdienst in Güglingen
 11.45 Uhr Taufe von Nevio Luca Orlando in Brackenheim
 15.00 Uhr Jugendkreuzweg auf dem Michaelsberg
 19.00 Uhr Bußgottesdienst in Stockheim
Montag, 6. April
 18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre);
 20.00 Uhr „Frauen begegnen sich“
 ... - Kreuzweg in Brackenheim,
 Christus König

Dienstag, 7. April

- 17.00 Uhr Wölflinge (6 - 11 Jahre)
 18.30 Uhr Pfadfinder (14 - 16 Jahre)
 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 8. April

- 19.00 Uhr Bußgottesdienst in Güglingen

Gründonnerstag, 9. April

- 18.00 Uhr Abendmahlmesse mit den Kommunionkindern in Brackenheim
 18.00 Uhr Abendmahlmesse in Stockheim
 19.30 Uhr Abendmahlmesse in Güglingen

Karfreitag, 10. April

- 9.00 - Beichtgelegenheit in Stockheim
 9.30 Uhr
 10.30 - Beichtgelegenheit in Brackenheim
 11.30 Uhr
 11.00 Uhr Familienkreuzweg in Brackenheim; jeweils um 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi in Brackenheim, Güglingen, Stockheim und auf dem Michaelsberg

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am Palmsonntag, 5. April, auf dem Michaelsberg

Zu diesem Kreuzweg sind alle Jugendlichen, ganz besonders aber die Firmbewerber, recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns am 5. April, um 15 Uhr am Waldparkplatz bei Clebronn. Weitere Informationen unter „Allgemeine kirchliche Nachrichten“

Frauen begegnen sich ... Kreuzweg

Unterwegs zur Quelle des Lebens, so lautet das Thema unseres diesjährigen Kreuzweges für Frauen. An vier Kreuzwegstationen werden wir über die segnende Kraft des Wassers nachdenken. Verena Dieterle (Gitarre) und Ursula Stellzig-Ullrich (Querflöte) werden uns mit ihren Instrumenten begleiten. Das Team lädt alle Frauen zu dieser Andacht am Montag, 06. April, um 20 Uhr in die Kirche Christus König ganz herzlich ein.

Familienkreuzweg an Karfreitag

Am Karfreitag gehen wir ein Stück Weg miteinander, ein Stück eines sehr schweren und traurigen Weges, den Jesus gegangen ist. Wir können den Kreuzweg gemeinsam gehen, müssen ihn nicht allein aushalten, wie Jesus es musste, wir können einander trösten. Weil ihr Kinder es am allerbesten versteht, mit kleinen Gesten und Worten Trost zu schenken, sind wir Erwachsene ganz froh, dass wir mit euch gemeinsam ein Stück des Leidensweges Jesu gehen dürfen. Wir treffen uns am Karfreitag um 11.00 Uhr in unserer Kirche. B. Schimmel-Hack und E. Gerhäuser

Agape und Osterfrühstück

Nach der Osternachtfeier am Samstag, 11. April, sind alle Gottesdienstteilnehmer zur Agape in das Gemeindehaus in Güglingen ganz herzlich eingeladen.

In Brackenheim treffen sich die Gottesdienstbesucher zum Osterfrühstück nach der Auferstehungsfeier im Gemeindehaus.

Um das Osterfrühstück ausrichten zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe. Wenn Sie uns gerne unterstützen möchten, bitten wir um Ihren Anruf im Pfarrbüro, Tel. 07135/5304 für Brackenheim oder 07135/98080 für Güglingen.

Zeltlager 2009

In den Sommerferien vom 2. bis 9. August 2009 findet auf dem Gelände des Klosters Heiligkreuztal das erste Zeltlager der Seelsorgeeinheit für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren statt. Der Zeltplatz befindet sich schön gelegen auf der Schwäbischen Alb und bietet auch Gelegenheit zum Baden. Euch erwarten Spiel, Spaß und Abenteuer. Ausführliche Informationen gibt es beim Eltern-Infoabend am 23. April 2009 im kath. Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28. Anmeldungen sind in den Pfarrbüros erhältlich.

Taufvorbereitung

Am Samstag, 25. April, lädt Pfarrer Rupp alle Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten zur Taufvorbereitung herzlich ein. Er nimmt Ihre Anmeldung gerne unter der Telefonnummer 07135/5304 entgegen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., Di., Fr., 8.30 - 11.00 Uhr; Di., 15.00 - 17.30 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 4. April

- 10.00 Uhr PowerKids Treff
 18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
 20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 5. April

- 10.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts. Den Unterricht beenden Alena Jesser, Felix Kroll, Marwin Schard, Priscilla Schroer und Simeon Schwab

Freitag, 10. April

- 9.10 Uhr Gebetskreis
 9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst an Karfreitag
 9.30 Uhr Sonntagschule

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 3. April

- 17.00 Uhr Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Samstag, 4. April

- 18.00 - „Go4Jesus“ Teenie-Treff,
 21.00 Uhr Teenies 13 - 17 Jahre „Jugendalpha“ Thema: „Wie kann man die Bibel lesen?“

Was ist „Jugendalpha“?

„Jugendalpha“ ist eine Veranstaltungsserie mit praktischer Einführung in den christlichen Glauben im Rahmen der „Jugendarbeit“. In zehn Treffen sowie gemeinsamem Wochenende werden grundlegende Themen des Christseins behandelt.

„Jugendalpha“ umfasst dieselben Themen und folgt den Prinzipien des bekannten „Alpha Kurs für Erwachsene“. Dieser wurde weltweit in über 160 Ländern mit annähernd 10 Millionen Teilnehmern aller Konfessionen durchgeführt. Die Inhalte werden den Jugendlichen in für sie ansprechender Weise präsentiert.

Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Warum musste Jesus sterben?“ und „Warum und wie bete ich?“ werden in offener und lockerer Atmosphäre vorgestellt, jeder darf Fragen stellen. Mit Filmausschnitten, Spielen, Experimenten und Geschichten werden die Inhalte interessant und erfahrbar vermittelt.

Der Aufbau einer „Jugendalpha“-Veranstaltung besteht aus vier Hauptelementen: Spaß haben, gemeinsam Essen, interaktive Präsentation und Gespräche.

Highlight der Veranstaltungsserie ist das „Jugendalpha-Wochenende“ oder der „Jugendalpha-Tag“. Im Mittelpunkt stehen die Person und das Wirken des Heiligen Geistes.

Sonntag, 5. April

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 7. April

- 17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 3. April

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 5. April

- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche Thema: „Behütet sein“. Predigt: Heide Kachel, Güglingen

Dienstag, 7. April

- 14.30 Uhr Seniorenkreis in der Marienkirche gemeinsam mit den Senioren aus Frauenzimmern. Wir feiern Gottesdienst mit Abendmahl nach Herrnhuter Art (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) mit anschließendem Kaffeetrinken

- 17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahre im Jugendraum

Mittwoch, 8. April

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
 20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 9. April

- 19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, alkoholfrei) in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Vorschau:**Freitag, 10. April - Karfreitag**

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Marienkirche (Clemens Grauer) Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

- 19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche Frauenzimmern (siehe allgemeine kirchliche Nachrichten)

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 3. April

16.30 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 5. April

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Heide Kachel)

10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra nach Eibensbach

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach Predigt: Heide Kachel. Thema: „Behütet sein“

Dienstag, 7. April

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Gemeindehaus

14.10 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Seniorenkreis nach Eibensbach

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Marienkirche gemeinsam mit den Senioren aus Eibensbach. Wir feiern Gottesdienst mit Abendmahl nach Herrnhuter Art (Einzelkelche, Wein und Traubensaft) mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 8. April

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 9. April

18:45 Uhr Mitfahrtgelegenheit zur Passionsandacht in der Marienkirche Eibensbach an der Bushaltestelle

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, alkoholfrei) in der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:

Freitag, 10. April - Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Marienkirche (Clemens Grauer). Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche (siehe allgemeine kirchliche Nachrichten)

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 3. April

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Unser Wald in den letzten 40 Jahren mit Revierförster i. R. Robert Böckle

18.30 Uhr Vorbereitung der KiBiWo vom 16. bis 18.4.2009

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 5. April - Palmsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst Predigttext: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn (Joh 12, 12-19) Lieder: 75/ Psalm 57/76/547/152

10.30 Uhr Kinderkirche

Montag, 6. April

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 7. April

8.30 - Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.30 Uhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880 231)

Pfarrer persönlich im Pfarramt erreichbar

14.00 - Jungchar „Käsfüß“ - mit Jungs

17.00 Uhr

18.00 Uhr Passionsandacht

20.00 Uhr

Mittwoch, 8. April

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag

8.00 - Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.00 Uhr

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Einzelkelche - auch alkoholfrei) zum Tag des ersten Abendmahles Jesu mit seinen Jüngern vor 2000 Jahren (mit dem Kirchenchor)

Freitag, 10. April - Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst MITEinander „Auf dem Weg zum Kreuz“ MIT dem Kreuz Jesu MIT viel Kirchenmusik MIT dem Liederkranz MIT Nachdenklichem MIT dem Opfer für die Hoffnung für Osteuropa

Die Passions- und Osterzeit beginnt

Darum wollen wir auch zu besonderen Gottesdiensten einladen, um gemeinsam dem Kreuz Jesu näher zu kommen.

Darum laden wir ein:

zur Passionsandacht am Dienstag, 7. April, um 20 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag, 9. April, um 20 Uhr zum Gottesdienst MITEinander am Karfreitag, 10. April, um 10.30 Uhr unter dem Thema „Auf dem Weg zum Kreuz“ am Ostermontag, 12. April, um 10.30 Uhr zum Auferstehungsgottesdienst mit integriertem Abendmahl und dem Posaunenchor am Ostermontag, 13. April, um 10.30 Uhr zum Gottesdienst mit Pfarrer Trumpp, Zaberfeld.

Der Frauenkreis für Ältere

geht in die Frühjahrs- und Sommerpause. Ab November geht es dann wieder los, wir werden den ersten Termin dann rechtzeitig veröffentlichen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7

Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 5. April - Palmsonntag

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene ... (vorher Einladung zum „Kreuzweg der Jugend“ - siehe Allgemeine Kirchl. Nachrichten)

Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl

Freitag, 10. April - Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 5. April

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 8. April

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Vergesst nicht Freunde wir reisen gemeinsam – Schenken Sie uns eine Stunde Zeit

Diese Zeile aus einem Gedicht von Rose Ausländer, benennt etwas von dem, was insbesondere in Zeiten der Krise, des Suchens und Fragens von großer Bedeutung ist. Als Diakonische Bezirksstelle wollen wir mit unseren Diensten Gemeinschaft und Achtsamkeit im Zabergäu fördern. Wir bieten mit vielen ehrenamtlich aktiven Menschen ganz unterschiedliche Angebote an. Ohne Ihr Engagement können wir viele Dienste nicht leisten. So würden wir uns sehr freuen wenn Sie uns eine Stunde Zeit schenken, z. B. im Offenen Nachmittagskreis, in der Hausaufgabenunterstützung KiDi, als Familienpate, im Solidare oder beim Tafelmobil. Nähere Infos gibt's bei der Diakonischen Bezirksstelle, 07135/98840 oder auf unserer Homepage www.diakonie-brackenheim.de

Raum für TAFEL gesucht

Erst seit Januar gibt es das TAFEL-Mobil im Zabergäu, aber es ist schon zu einer wichtigen Einrichtung in Brackenheim und Güglingen geworden. Freitag für Freitag warten jeweils zwischen 20 und 30 Personen auf die Ankunft des Lieferwagens mit frischer Ware aus Flein.

Und neugierig wird beobachtet, was dann die jeweils sechs oder mehr Ehrenamtlichen Kiste um Kiste ausladen, und an den behelfsmäßigen Ausgabestellen Tische aufbauen und die Ausgabe vorbereiten.

Nach einer Stunde ist dann die Ausgabe beendet und viele leere Kisten können wieder zurück in den Lieferwagen geladen werden.

Dies ist nicht nur für die Ehrenamtlichen ein großer Aufwand, auch die Kunden müssen sich genau auf die jeweilige Ausgabezeit einstellen. Darum wünschen sie sich, genauso wie wir Verantwortlichen, einen festen Raum, der es ermöglicht, die TAFEL-Ausgabezeiten zu verlängern.

Darin könnten dann auch Regale installiert und die nicht verderbliche Ware gelagert werden. Der Raum sollte sich im Kernstadtgebiet Brackenheim befinden und ca. 100 qm Größe aufweisen. Es kann auch eine leerstehende Garage oder ehemalige Werkstatt sein, die ebenerdig erreichbar ist.

Sollten Sie über solch einen Raum verfügen, wenden Sie sich doch bitte an Matthias Rose in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim (Tel. 07135/98840) oder an Pf. Jörg Kohler-Schunk (Tel. 07135/9360989).

Vielen Dank für alle Mithilfe, alle Spenden und alle konkrete Unterstützung.

Spendenkonto Diakonische Bezirksstelle, KSK HN, BLZ 620 500 00 Kto 5786714 Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 5. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie sinnvoll ist dein Leben? Referent: M. Hamerla, Heilbronn Nord.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Jehovas „Knecht“ – „für unsere Übertretung durchstochen“.

Dienstag, 7. April

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kap. 3: Die Lieben, die Gott liebt.

20.00 Uhr Dienstansprache des Kreisbeauftragten Erich Laste

Donnerstag, 9. April

20.00 Uhr Bürgerzentrum Brackenheim, Austr. 21, Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi. Wir laden alle interessierten Personen mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich ein, mit uns die jährliche Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi zu begehen. Die Einladungen werden seit dem 21.3. in einer weltweiten Aktion verteilt. Sollten Sie keine erhalten, sind Sie trotzdem herzlich willkommen. Bei dieser Feier wird auch die Frage „Warum ist es so wichtig, sich an Jesu Opfer zu erinnern?“ beantwortet.

Weitere Informationen finden Sie auf www.watchtower.org.

SCHULE UND VOLKSBILODUNG

**Evangelischer Kindergarten
Gottlieb-Luz Güglingen**



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Ausflug nach Brackenheim

Mit 22 aufgeregten Schulanfängern fuhren wir am Fr., 20.03.09, mit dem Bus nach Brackenheim. Nach einer kleinen Wegstrecke kamen wir in der katholischen Kirche an. Dort wurden wir von Frau Gerhäuser begrüßt.

Nach einer kurzen Stärkung (denn eine Busfahrt macht ganz schön hungrig) ging es los.



Wir konnten viele biblische Erzählfiguren bestaunen, die die folgenden Gleichnisse in Szenen darstellten:

- Der Schatz im Acker
- Der gute Hirte

- Der barmherzige Samariter
- Der barmherzige Vater
- Das Gleichnis vom Sämann
- Das Licht der Welt

Die Kinder waren fasziniert von der liebevoll bis ins Detail präsentierten Geschichten. Nach einer kleinen Spendenübergabe an Frau Gerhäuser machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle. Mit dem Bus voll mit Kindern und Eindrücken fuhren wir zurück nach Güglingen. Dankeschön an die Mamas, die uns begleitet haben! Das Kindergartensteam

Kindergarten Herrenäcker



Kinder forschen mit Technolinen

Technolino ist für Kinder im Vorschulalter gedacht. Diesen soll durch das Experimentieren Lust auf Naturwissenschaften und Technik gemacht werden.

Dazu bietet der Bildungsträger BBQ gGmbH im Auftrag des Arbeitgeberverbandes Südwestme-

tall ein Paket mit Konzept, Grundausrüstung für ein „Labor“, einer Anleitung für Experimente und der Handpuppe Technolinen an. Im Preis von 2.000 € ist die Schulung unserer Mitarbeiterinnen sowie die Begleitung des Projekts in der Anfangsphase enthalten. Mit dem Projekt wollen wir im Kindergarten „Herrenäcker“ beginnen, andere Einrichtungen unserer Stadt sollen mit der Zeit dieses Projekt auch übernehmen und werden von den Erfahrungen des Kindergartens Herrenäcker profitieren.

Dankbar wären wir auch wenn Firmen hier eine sogenannte Patenschaft übernehmen und vielleicht mit ihren Azubis kleine Forschungsprojekte in der Kita zeigen. Wir werden darüber weiter informieren.

Neue Telefon-Nummer

Im Kindergarten „Herrenäcker“ hat sich die Telefonnummer geändert.

Ab sofort ist der KiGa unter der Rufnummer 07135/938255 zu erreichen.

Speiseplan der Güglinger Mensa

15. Woche 2009 (06.04. – 09.04.2009)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Champignonrahmsuppe	Blattsalate mit Schinkenstreifen	Tomatensuppe mit Grießklößchen 2	Griechischer Salat mit Fetakäse
🍴🍴🍴	🍴🍴🍴	🍴🍴🍴	🍴🍴🍴
Rinderroullade mit Rotkraut und Semmelknödel	Fleischküchle mit Kartoffelpüree 1	Cevapcici mit Pommes Frites und Salat 1	Gyrosplatte mit Reis 1
🍴🍴	🍴🍴	🍴🍴	🍴🍴
Vegetarische Schlemmerpfanne mit Gemüse und Pilze 2	Curry-Gemüsereis mit süß-saurer Soße 2	Gebäckener Camembert mit Preiselbeeren und Brot 2	Canneloni mit Ricotta-Spinatfüllung 2
🍴🍴	🍴🍴🍴	🍴🍴	🍴🍴🍴
Orangencreme	Schokotörtchen	Handobst 3	Müsli-Schokoriegel

- (1) Schweinefleisch
(2) glutenhaltig

- (3) gewachst
(4) konserviert

- (5) Antioxidationsmittel
(6) Süßungsmittel

- (7) Phosphat
(8) geschwefelt

Speiseplan der Brackheimer Mensa

Für die Schüler, die an Brackheimer Schulen den Unterricht besuchen, wird folgender Speiseplan angeboten: 15. Woche 2009 (06.04. – 07.04.2009/ab 08.04. Osterferien)

Mo. 06.04.	Di. 07.04.	Mi. 08.04.	Do. 09.04.
Gurkensalat	Karottensuppe		
🍴	🍴🍴		
Saitenwürstchen mit Senf und Kartoffelsalat 1	Gefüllte Tortilla mit Hühnchen und Gemüse		
🍴	🍴		
Spätzlepfanne mit Gemüse 2	Gemüseintopf mit Brötchen 2		
🍴🍴	🍴		
Früchtekompott 3,6	Blechkuchen 2		
🍴🍴🍴	🍴🍴		

- (1) Schweinefleisch
(2) Glutenhaltig

- (3) „gewachst“
(4) „konserviert“

- (5) „Antioxidationsmittel“
(6) „Süßungsmittel“

- (7) „Phosphat“
(8) „geschwefelt“

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen (VR = Veranstaltungsraum)

Mo., 20.04., 10:00, Fitness im Kopf, Gedächtnistraining nicht nur für Senioren. 4-mal, VR Körperliche Fitness ist in aller Munde, dass geistige Beweglichkeit auch trainiert werden kann, lernen Sie in diesem Kurs.

Sa., 9.05., 10:00, Handy-Täschchen, selbst genäht. VR Für Jugendliche ab 12 J. Mit ein wenig Geschick und Phantasie entsteht in kurzer Zeit ein hübsches Accessoire. Auch eine schöne Geschenkidee.

Sa., 9.05., 15:00, Wieso? Weshalb? Warum? Kinder entdecken die Physik.

In diesem Kurs lernen die Kinder einfache physikalische Zusammenhänge erkennen, Experimente durchführen und verstehen.

Für Kinder der 3. und 4. Klassen. VR

Im VHS Programmheft S. 166. Einige Plätze sind noch frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Vorschau:

Vom Ostjüdischen „Stetl“ nach „Amerike“

Eine musikalische-kulturelle Zeitreise am 9. Mai, 20.00 Uhr im Rathshöfle Güglingen mit der Gruppe HOMENTASCHN

Eine ganz besondere jüdische Lebenswelt existierte bis zum Holocaust in vielen Städten und Dörfern Osteuropas. Das Stetl, das jüdische Viertel, war die Heimat der jiddischen Sprache und Literatur, der Chassidim und der Klezmer, aber auch von Armut und Diskriminierung. Der Abend kombiniert Lieder mit Klezmer, Texten, Geschichten, Bildern und Informationen zu einem vielseitigen Bild der jiddischen Kultur und Lebensform.

Die Gruppe „Homentaschn“ sind:

Roland Wunderlich (Gesang, Mandoline, Kontrabass, Harmonium)

Harald Schnabel (Klarinette, Saxophon)

Götz Engelhardt (Geige)

Rainer Albrecht (Gesang, Gitarre, Klavier)

Eintrittskarten zu 9 Euro gibt es im Kulturamt bei Herrn Baumann zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses Güglingen.

Auf Grund der großen Nachfrage richten wir eine zweite Gruppe à 25 Personen ein für die

Kunstoffahrt nach Basel zur Ausstellung „Vincent van Gogh am Samstag, 11. Juli“. Die Ausstellung, die bereits jetzt alle Besucherrekorde schlägt, beginnt am 27. April.

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit dem Omnibusunternehmen Ernesti

Eintritt ins Kunstmuseum Basel, deutschsprachige Führung durch die Ausstellung. Preis: 64,- €

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Schülerjahreskonzert

Am Sonntag, dem 5. April 2009, findet in der Willy-Weidenmann-Halle in Nordheim-Nordhausen unser diesjähriges Schülerjahreskonzert statt. Beginn: 17 Uhr. Alle interessierten Eltern, Großeltern und Freunde der Musikschule sind sehr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Beginn des 2. Schulhalbjahres ab 1. April

Es werden für alle Instrumentalfächer, Gesang, Musikalische Frühförderung, Babygarten/Musikgarten I, Musikgarten II noch Anmeldungen entgegen genommen.

Neue Angebote in Lauffen:

Montag: Schlagzeug (Viktor Bajlukow). Erster Unterrichtstag: Montag, der 6. April. Noch freie Plätze ab 16.45 Uhr

Musiktherapie – Ein neues Angebot

Weitere Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage.

Kinder-Sing-Akademie der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung

Die Kinder-Sing-Akademie starte am Montag, 23. April, um 16 Uhr mit einem Eltern-Infonachmittag. Die erste Chorstunde ist am Montag, 27. April, Beginn: 16 Uhr im Gemeinschaftsraum, 1. Stock rechts (Musikschule). Für Fragen zu Inhalten und Ablauf steht Ihnen Frau Heine-Groß gerne telefonisch zur Verfügung: 07133/206932. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen! Weitere Infos über unsere Homepage.

Geplante Angebote ab 1. April in Cleeborn:

Sofern genügend schriftliche Anmeldungen vorliegen; werden wir in Cleeborn ab 1. April folgende Unterrichtsangebote einrichten:

Donnerstags: Gitarrenunterricht (Herr Besic)

Freitags: Klavier (Alexander Illg)

Montags: 14 Uhr Grundausbildung für Kinder des 1. und 2. Schuljahres; 14.45 Uhr Musikalische Früherziehung ab 4 Jahre, 15.45 Uhr Musikgarten II ab ca. 3 Jahre,

Freitag: 10.30 Uhr Musikgarten I (Frau Mohr)

Sie wollen mehr über die Musikschule wissen?

Werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage www.lauffen-musikschule.de oder rufen Sie uns an, Tel. 07133/4894

An diesem Wettbewerb beteiligten sich insgesamt 231 Betriebe aus Nordrhein-Westfalen sowie 130 Fleischerereien aus dem gesamten übrigen Bundesgebiet.

Zu den Wettbewerben wurden 1.766 Produktproben gewandt. Eine unabhängige Jury aus 120 Vertretern des Fleischerhandwerks, der Lebensmittelüberwachung und Veterinärämter sowie der Verbraucherverbände stand an zwei Tagen vor der anspruchsvollen Aufgabe, die Produkte – alle aus eigener handwerklicher Herstellung – nach verschiedenen Qualitätskriterien, vor allem aber auf ihren Geschmack hin zu bewerten.

Insgesamt wurden 989 Auszeichnungen in Gold, 454 in Silber und 202 in Bronze vergeben. Da die Fleischerei Dyndas in mindestens drei verschiedenen Produktkategorien eine Auszeichnung in Gold erhielt, bekam sie zusätzlich noch einen Siegerpokal als Anerkennung für diese Vielseitigkeit überreicht.

Die Urkunden und Siegerpokale wurden am 17. März 2009 durch den Landesinnungsmeister des nordrhein-westfälischen Fleischerhandwerks und Präsidenten des Deutschen Fleischer-Verbandes, Manfred Rycken, im Bildungszentrum Hansemann in Dortmund im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung überreicht.



Wir gratulieren der Fleischerei Franz und Tobias Dyndas aus Eibensbach zu diesen Auszeichnungen sehr herzlich.

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am heutigen Freitag können Willy und Frida Stahl in der Schubertstraße 4 in Güglingen das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Vor 50 Jahren schlossen sie den Bund der Ehe in Frauental bei Creglingen. Seit 1959 wohnen sie in Güglingen.

Wir gratulieren herzlich zur Goldenen Hochzeit.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Qualitätswettbewerb 2009 des Fleischerhandwerks:

Fleischerei Dyndas erhält Auszeichnungen

Die Fleischerei Franz und Tobias Dyndas aus Eibensbach konnte beim diesjährigen Qualitätswettbewerb des nordrhein-westfälischen Fleischerhandwerks um den „Fleischwurst-Pokal 2009“ für ihre Produkte mit 4 Gold- und 3 Silbermedaillen ausgezeichnet werden.

Vater und Sohn Dyndas erhielten „Gold“ für ihre Oberländer, für Rinderroulade (Fertiggericht), Polnische Bauernbratwurst und Paprika-Bratwurst. „Silber“ wurde für Bierschinken, Bierwurst und Wildragout (Fertiggericht) verliehen.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Jugendfußball

F-Junioren abgesagt

Wegen der schlechten Wetterbedingungen und entsprechender Platzverhältnisse wurde der erste F-Junioren-Spieltag am 28. März komplett abgesagt.

SG Stetten-Kleing. II – TSV-E-Junioren I 1:4

Bei sehr schlechten Wetter- und Platzverhältnissen trafen wir am 28. März auf den erwarteten schweren Gegner. Von Beginn an war das Spiel ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr gerieten wir dann auch in Rückstand. Gegen Ende der ersten Halbzeit kamen wir immer besser ins Spiel und erzielten folgerichtig den Ausgleich.

Nach der Pause hatten beide Mannschaften wieder viele Chancen, jedoch waren unsere Jungs konsequenter vor dem Tor und erzielten noch drei weitere Treffer, während der Gastgeber immer wieder an unserem glänzend aufgelegten Torwart scheiterte. Somit verließen wir als Sieger den Platz.

E-Junioren II – Aramäer Heilbronn 0:3

Wieder nichts Zählbares holte unsere zweite Mannschaft am 28. März. Zwar hatten wir auch sehr viele Chancen brachten aber den Ball nicht im gegnerischen Tor unter. In der zweiten Halbzeit mussten wir dann auch noch 4 Gegentreffer hinnehmen. Somit warten wir weiter auf unseren ersten Punkt.

TSV Talheim – TSV-D-Junioren I 5:2

Gegen die spielerisch weit überlegenen Gastgeber, die trotz des schweren Bodens hervorragenden Kombinationsfußball spielten, konnte man am 28. März nur wenig entgegen setzen und verlor die Partie verdient.

C-Juniorenspiel abgesagt

Das für den 28. März angesetzte Spiel beim SV Schluchtern wurde wegen der schlechten Platzverhältnisse abgesagt.

TSV-B-Junioren – SG Stetten/Kleingartach 6:3

Mehr Mühe wie zunächst erwartet hatte man am 29. März im ersten Durchgang gegen die Gäste der Spielgemeinschaft. Erst eine Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte, in der alleine fünf der Güglinger Treffer erzielt wurden, brachte die B-Jugend auf die Siegesstraße.

SG Stetten-Kleingart. – TSV-A-Junioren 0:1

Am 28. März waren die A-Junioren bei der SG Stetten-Kleingartach zu Gast und konnten diese Begegnung mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse für sich entscheiden. Ein Spielbericht liegt uns leider nicht vor – wir haben das Ergebnis aus dem Internet ...

Betreuerversammlung

Die nächste Jugendfußball-Betreuerversammlung findet am Freitag, 3. April, um 19:30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Abt. Fußball

TSV Güglingen – TSV Nordheim 1:1

Güglingen erwischte am 29. März den besseren Start, doch schon nach kurzer Zeit schwächte man sich durch eine unnötige gelb-rote Karte (11.). Danach war das Spiel ausgeglichen und Nordheim hatte auch in Überzahl kaum nennenswerte Chancen. Der TSV zog sich geschickt zurück und erzielte nach einem Eckball durch Christian Schmidt sogar die Führung (40.).

Nach dem Seitenwechsel ließ die Konzentration bei der Heimelf nach. Nordheim hatte nach dem Seitenwechsel zweimal die Chance zum Ausgleich, am Ende retteten nur die Reflexe von Torwart Patrick Buyer vor dem 1:1. Die Partie war nun auf niedrigem Niveau und wurde immer wieder durch Foulspiel unterbrochen. So kam es, dass auch bei den Gästen zwei Spieler des Feldes verwiesen wurden (70./75.) und nun plötzlich Güglingen in Überzahl war. Leider gelang es nicht, die Konter sauber zu Ende zu spielen und das 2:0 zu machen. Als niemand mehr damit rechnete, gelang Nordheim dann doch noch der Ausgleich (86.).

Reserve

TSV Güglingen – TSV Nordheim 3:1

Gegen den TSV Nordheim sahen die Zuschauer am 29. März über weite Strecken ein zerfahrenes Spiel. Güglingen stand im Defensivbereich aber recht gut und konnte dank der besseren

Spielanlage nach einer halben Stunde mit 1:0 in Führung gehen. Der Treffer von Sebastian Feuerherdt blieb der einzige bis zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel machte sich langsam die bessere Kondition der Mannschaft bemerkbar. Mit einem Doppelschlag sorgte Adem Güney dann in der zweiten Hälfte für die Entscheidung. Auch wenn sich Nordheim nicht aufgab und gegen Ende noch den Ehrentreffer erzielen konnte, war es ein verdienter Arbeitssieg für die Reserve.

Vorschau

Am Sonntag, 5. April, ist der TSV Güglingen zu Gast bei der SpVgg Frankenbach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abt. Tischtennis

Jungen U13 Pokal

TSV Güglingen II – TSG 1845 Heilbronn II 0:4

Jungen U18 Pokal

TSV Güglingen I – TSB Horkheim 1:4

Erfolgreich sieht anders aus: Unsere erste und zweite Jungenmannschaft verabschiedete sich doch recht farblos aus dem Bezirkspokal. Den einzigen Punkt erspielte Andreas Kulbarts gegen Horkheim.

Jungen U18 Kreisklasse A1:

TSV Güglingen I – TG Böckingen 1890 6:0

Starke Böckinger fegten unsere ersatzgeschwächte erste Jungenmannschaft schnell von den Platten. Unsere eingesprungenen U13er hielten sich aber wacker. Wieder was gelernt.

Herren Kreisklasse D2:

TSV Stetten II – TSV Güglingen III 9:4

Den letzten Tabellenplatz gesichert – gegen überlegene Spieler aus Stetten war für unsere dritte Herrenmannschaft wenig drin. Was gefiel: zum Teil ansprechende Leistungen in den Einzel. Besonders Klaus Sigmund überzeugte. Er steuerte insgesamt drei Siege bei: im Doppel mit Alexander Kulbarts und zweimal in den Einzel. Den letzten Sieg buchte noch Simon Schubring.

Herren Kreisklasse D3:

SPVGG Frankenbach II – TSV Güglingen II 2:9

Unsere zweite Herrenmannschaft steht kurz vor der Meisterschaft. Nach dem erfolgreichen Spiel in Frankenbach fehlt nur noch ein Sieg und es gibt etwas zu feiern. Volle Konzentration, Jungs. Gegen Frankenbach punkteten Frank/Frank und Eren/Czorny im Doppel. In den Einzel siegten Frank A. (2), Frank H. (2), Miller, Eren und Knopp. (MW)

Abt. Turnen

Abteilungsversammlung am 3. April 2009

Am Freitag, 3. April, findet die Abteilungsversammlung der Turner im Gasthaus „Weinsteige“ (Nebenzimmer). Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Tagesordnung umfasst 9 Punkte. Sie wurde in der RMZ am 13.03.2009 bekannt gegeben. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Friedrich Sigmund, Abteilungsleiter

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 3. April

19.30 Uhr Jugendfußball

Betreuerversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

19.30 Uhr Turnen

Abteilungsversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

Samstag, 4. April

12.30 Uhr Jugendfußball

TSV-E-Junioren I – TSV Pfaffenhofen

SV Schluchtern II – TSV-E-Junioren II

13.00 Uhr Tischtennis

SC Oberes Zabergäu – TSV-Jungen U 18 III

13.30 Uhr Jugendfußball

TSV-D-Junioren II – TSV Cleebromm II

14.30 Uhr Jugendfußball

TSV-C-Junioren – TSV Pfaffenhofen

14.45 Uhr Jugendfußball

TSV-D-Junioren I – SGM Fürfeld I

15.15 Uhr Tischtennis

DJK-SB Heilbronn – TSV-Herren III

15.30 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18 II – SpVgg Heinriet

16.00 Uhr Mädchenfußball

TSV-C-Juniorinnen – FSV Schwaigern I

16.15 Uhr Mädchenfußball

SC Amorbach – TSV-B-Juniorinnen

16.15 Uhr Jugendfußball

TSV-A-Junioren – FSV Schwaigern

17.30 Uhr Tischtennis

FC Kirchhausen II – TSV-Herren I

Sonntag, 5. April

9.00 Uhr Schach (B-Klasse)

SG Meimsheim-Güglingen 2 – TG Forchtenberg 1

10.30 Uhr Jugendfußball

TSV Pfaffenhofen – TSV-B-Junioren

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

SpVgg Frankenbach Res. – TSV Güglingen Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

SpVgg Frankenbach – TSV Güglingen



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV chancenlos in Leingarten

Beim Auswärtsspiel des TSV Pfaffenhofen in Leingarten konnte die Mannschaft um Spielertrainer Phillip Müller den Erfolgstrend der vergangenen Wochen nicht fortsetzen und verlor mit 3:0.

Von Beginn an diktierten die Hausherren das Geschehen und spielten sofort nach vorne. Der TSV wurde bereits sehr früh in eine regelrechte Abwehrschlacht verwickelt und lag nach 10 Minuten schon 1:0 hinten. Vereinzelt Entlastungsangriffe wurden aber auf dem sehr kleinen Platz oftmals überhastet vergeben. Man merkte den Leingartenern an, dass sie es gewohnt waren mit langen Bällen auf engem Raum zu spielen.

Nach der Halbzeit änderte sich nicht viel. Pfaffenhofen kam einfach nicht mit den Platzverhältnissen zurecht und die Gastgeber spielten hoch und lang. Leingarten drückte fortlaufend und der TSV versuchte die zahlreichen Chancen abzuwehren. 20 Minuten lang versuchte man sich spielerisch zu befreien, aber war dabei nicht zwingend genug. In der 73. Spielminute erhöhte Leingarten dann auf 2:0 und machte 6 Minuten später sogar noch das 3:0. Ein Spiel das verdient an Leingarten ging, da der TSV während der ganzen Partie kaum Spiel bestimmend war.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 05. April, empfängt der TSV Pfaffenhofen die Spfr. Lauffen II. Ein wichtiges Spiel in dem die Mannschaft zeigen will, dass sie zu Hause immer noch eine Macht ist.

Spielbeginn ist um 15:00 Uhr. Die Zweite Mannschaft ist wie vergangene Woche spielfrei.

B-Junioren

Am vergangenen Sonntag kamen unsere B-Junioren zu ihrem ersten Sieg seit über einem Jahr. In Meimsheim gewannen sie gegen Brackenheim 2 verdient mit 1:0. Die Moral und der Einsatz haben gestimmt. Nur die mangelnde Chancenauswertung gibt es zu bemängeln. Die eingesetzten C-Junioren waren wieder eine Verstärkung für unsere dezimierten B-Junioren. Danke an euch. Das Tor des Tages erzielte unser Wadenbeißer Liridon.

Ergebnisse der Fußball-Junioren

TSV-E-Junioren - TSV Nordhausen 2:3

TGV Dürrenzimmern - TSV-D-Junioren 5:1

TSV-C-Junioren - TV Flein II 3:5

VfL Brackenheim II - TSV-B-Junioren 0:1

Fußball-Spiele am Wochenende**Samstag, 4. April**

F-Jugendspieltag in Brackenheim

12.30 Uhr TSV Güglingen - TSV-E-Junioren

13.30 Uhr TSV-D-Junioren - SC Oberes Zabergäu

14.30 Uhr TSV Güglingen - TSV-C-Junioren

Sonntag, 5. April

10.30 Uhr TSV-B-Junioren - TSV Güglingen

15.00 Uhr TSV aktive Mannschaft - Spfr Lauf-
fen II

AH-Wanderung am Gründonnerstag

Die Fußball-AH des TSV Pfaffenhofen startet am Gründonnerstag zu einer Wanderung.

Treffpunkt ist um 19 Uhr bei der Kreissparkasse.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball**SV Frauenzimmern - GSV Eibensbach 4:0**

Nach ausgeglichener erster Spielhälfte ging Frauenzimmern mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause. In der Anfangsphase der Halbzeit boten sich dem GSV gute Einschussmöglichkeiten um auszugleichen, man scheiterte jedoch mehrmals am Aluminium des gegnerischen Tores. Im Folgenden wurde die Heimmannschaft aus Frauenzimmern stärker und nutzte die Schwächen der GSV-Defensive konsequent aus.

Am Ende gewann Frauenzimmern aufgrund der Schlussphase verdient.

Das Endergebnis von 4:0-Toren fiel jedoch deutlich zu hoch aus.

Reserve**SV Frauenzimmern - GSV Eibensbach 3:4**

Die GSV-Reserve lag mit drei Treffern schon fast aussichtslos in Rückstand, ehe sie Mitte der zweiten Spielhälfte durch eine sehenswerte Aufholjagd die Wende schaffte und die Begegnung am Ende noch für sich entscheiden konnte.

Vorschau

Am Sonntag, 5. April, ist der TV Hausen in Eibensbach zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr (Reserve: 13:15 Uhr) in Eibensbach

Sportheim hat geöffnet

Am Sonntag, 5. April, lädt die Sportgaststätte „Flügelau“ ab 10:00 Uhr zum Frischschoppen und Mittagstisch ein.

AH-Fußball**AH-Fußballer nehmen Training im Freien auf!**

Nachdem die AH-Fußballer des GSV die Winterzeit erfolgreich in der Halle verbracht haben, nehmen sie am Donnerstag, dem 02. April 2009 das Training im Freien wieder auf.

Trainingsbeginn ist um 20 Uhr auf dem Sportgelände des GSV Eibensbach.

Alle neuen Mitspieler werden bei uns herzlich aufgenommen. Also auf geht's ...

Erstes Spiel im Freien!

Die AH-Fußballer des GSV Eibensbach treffen am Gründonnerstag, 09. April 2009, traditionell auf die Sportkameraden des SSV Klingenberg. Anpfiff ist um 19.30 Uhr auf dem Sportgelände Flügellau. Anschließend können alle Besucher und Sportler einen schönen Ausklang in der Gaststätte Flügellau feiern. Über reichlich Zuschauer würden wir uns sehr freuen!

Abt. Jugend**Rückblick:****B-Junioren (mit Eibe):****TV Hausen - TSV Cleeborn I**

1:3

Ist der Fluch gegen den TV Hausen endlich besiegt? Bei den bisherigen Spielen gegen Hausen waren wir nicht gerade vom Erfolg verwöhnt und auch unsere Anhängerschaft hatte vor dem Spiel kein gutes Gefühl im Bauch.

Unsere Jungs begannen wie gewohnt verhalten, Hausen erwischte den besseren Start. Bene musste bereits frühzeitig eingreifen um unsere Elf vor einem frühen Rückstand zu bewahren und er machte seine Arbeit, als Vertretung von Thilo, wieder richtig gut. Die (20.) stellte den Spielverlauf etwas auf den Kopf. Nach einem Einwurf kann Tim ungehindert in den Strafraumflanken, dort steht Beidel und versenkt die Kugel mit einem herrlichen Flugkopfball in die Maschen, 0:1. Tim hatte nach Wideranpfiff gleich die nächste Chance, diese kann der Hausener Schlussmann aber zur Ecke klären. Nach einem Abpraller erzielte dann Hausen mit einem schönen Heber über Bene den 1:1-Ausgleich, dem ging allerdings eine Abseitsstellung voraus. Ein scharf geschossener Freistoß (30.) von Fabi rutscht dem Keeper über die Finger und Philo der energisch nachsetzt, befördert die Kugel über die Linie, dabei kommt auch der Schlussmann zu Fall, das wertete der Schiri als Foul im 5-Meterraum und gibt das Tor nicht - kann man auch anders sehen. Einer Chance der Heimelf, die vorbeigeht, folgt ein Getümmel im gegnerischen Strafraum wobei Chris an den Ball kommt und mit einem strammen flachen Schuss den Keeper überwindet, der keine Zeit mehr zum Reagieren hatte, 1:2, (42.). Nach 44:08 Min. piff der Schiri die beiden Mannschaften in die Pause. Die Hausherrn kamen energisch aus der Kabine, zwei gefährliche Standards waren die Folge, die eine konnte von Bene geklärt werden, die andere donnerte an unsere Latte. Ronny prüfte mit einem Schuss den Keeper, der klären kann.

Dann kam die (58.), mit dem wohl kuriosesten Treffer von Tim. Ausgangspunkt war Ronny, der Tim bediente. Dieser lupfte das Leder aus halblinker Position in Richtung gegnerisches Tor über den verduzten Keeper hinweg ins linke Eck, dabei war die Flugbahn des Spielgeräts etwas außergewöhnlich, aber erfolgreich, 1:3. Hausen versuchte danach das Spiel noch zu drehen, hatte noch zwei Chancen, verlor aber in der Schlussphase deutlich an Durchschlagskraft und konnte so unseren Sieg nicht mehr verhindern. Nach 88:24 Min. war dann Schluss. Unsere Elf stand wesentlich besser als das noch letzte Woche der Fall war, wenngleich man auch wieder etwas Probleme mit dem Spielbeginn hatte. Bleibt noch zu erwähnen, dass heute auch sehr gut nach hinten gearbeitet wurde.

TSV Cleeborn I - Löwenstein

0:1

Die Gäste aus Löwenstein kamen mit einem 8:0-Erfolg im Rücken vom Pokalspiel aus Amorbach zurück, dementsprechend motiviert gingen sie zu Werke. Es entwickelte sich von Beginn an ein munteres Spiel, bei dem unsere Jungs, im Gegensatz zu den vergangenen Wochen, von Beginn an präsent und auf dem Posten waren.

Der gute Referee erstickte unfaire Attacken im Keim und hatte daher wenig Probleme, wenngleich in der zweiten Hälfte einige Akteure den gelben Karton sahen, wurde das Match jedoch von beiden Mannschaften sehr fair geführt.

Chancen auf beiden Seiten wurden in der ersten Hälfte verballert, bei uns fehlten die Präzision und öfters auch das Auge für den einfachen Pass, vieles wurde überhastet abgeschlossen. Ronny eröffnete den Chancenvormittag an dem sich noch mancher Spieler am Abschluss versuchte, die allesamt links und rechts neben dem gegnerischen Gehäuse oder in des Keepers Arme landeten. Aber auch die Gäste versiebteten ihre Chancen mangels Genauigkeit oder Thilo, der heute angeschlagen in die Partie ging, war zur Stelle.

So ging man mit einem 0:0 in die Kabinen, die richtig 100-prozentige Tormöglichkeit fehlte. Löwenstein kam etwas frischer aus der Pause, wir brauchten dagegen einige Minuten um wieder ins Spiel zu finden. Zwei Freistöße für uns konnten in der Folgezeit ebenso wenig verwertet werden, wie zahlreiche andere Chancen auch. Ein Übergewicht an Möglichkeiten für unsere Elf brachte nichts Zählbares ein, die Gäste waren bemüht, doch auch bei ihren Angriffen zeigten sich deutliche Schwächen im Abschluss. Als alle schon mit einem 0:0 gerechnet hatten, wurde zwei Minuten vor Schluss eine Flanke der Löwensteiner von der rechten Seite in den Strafraum geschlagen und mit dem Kopf in unserem Gehäuse versenkt, 0:1.

Wie schon beim Spiel gegen die TSG Heilbronn hatten wir auch heute nicht das Glück auf unserer Seite, um wenigstens einen Punkt aus der Partie mitzunehmen, obwohl es auch dieses Mal verdient gewesen wäre.

M. Kiesel

C-Junioren**TSV Meimsheim 2 - SGM Cleeborn-Eibensbach-Frauenzimmern**

0:5

Im Derby beim Nachbarverein TSV Meimsheim, wollte man an diesem Mittag keine Schwächen zeigen und von Beginn an die Richtung angeben. Dieser Vorsatz gelang unseren Jungs nicht von Anfang an, aber nachdem die ersten 10 Minuten gespielt waren, wurde deutlich, dass wir an diesem stürmischen Nachmittag das Spiel für uns entscheiden wollten.

Durch zwei Kopfballestreffer konnten wir mit einer beruhigenden Führung in die Halbzeitpause gehen.

In den zweiten 35 Minuten spielten wir nur noch auf das Tor der Heimmannschaft, die nach und nach immer mehr resignierte und uns dadurch die Möglichkeit bot, unsere Führung weiter auszubauen.

Alles in allem ein in dieser Höhe verdienter Sieg, der an diesem Nachmittag mit viel Kampf und Teamgeist erarbeitet werden musste. Tore: Simon Ö. (3), Robin Ö., Baris C.

S. Öhler

Vorschau**Sa., 4. April, Großer Spieltag in Eibensbach**

Am kommenden Samstag ist es wieder so weit. Volles Jugendspielprogramm auf den Sportplätzen des GSV Eibensbach.

Den Anfang bestreiten unsere D-Juniorinnen die gegen 13:30 Uhr auf ihre Gegnerinnen aus Talheim treffen. Mit dieser Mannschaft kommt ein Gegner auf Augenhöhe, eine lösbare Aufgabe und somit sicher eine interessante Partie für unsere vielen Fans.

Im Anschluss daran folgen unsere F-Juniorinnen mit ihrem 3. Spieltag. Insgesamt 10 Mannschaften, verteilt in zwei 5er-Gruppen spielen 10 Spielpaarungen gegeneinander aus. Nachdem die F-Juniorinnen am letzten Spieltagswochenende alle Partien siegreich bestreiten konnten, ist man gespannt wie sie die Heimveranstaltung gestalten. Die Jugendabteilung würde sich über Kuchenspenden freuen. Diese können ab 13:00 Uhr im Jugendraum abgegeben werden. CC

A-Juniorinnen: Sa., 04. Apr., 16:15 Uhr

SC Ob. Zabergäu - SGM Cleobr./Eibe./Frauenz.

B-Juniorinnen (mit Eibe): So., 05. Apr., 12:30 Uhr

TSV Cleeborn 1 - FV Union Böckingen

TSV Cleeborn 2 - FSV Schwaigern (in Eibe)

C-Juniorinnen: Sa., 04. Apr., 15:00 Uhr

SGM Biberach - SGM Cleobr./Eibe./Frauenz.

D-Juniorinnen: Sa., 04. Apr., 13:30 Uhr

GSV Eibensbach - TSV Talheim

F-Juniorinnen: Sa., 04. Apr., ab 15:00 Uhr

3. Spieltag in Eibensbach



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SVF - GSV Eibensbach 4:0

Verdient gewann der SVF im Lokald Derby gegen den GSV Eibensbach. Man war über die gesamte Spieldauer das aktivere Team ohne jedoch groß glänzen zu können. Betrachtet man die Chancenverwertung hätte man die Partie noch viel höher gewinnen müssen. Es dauerte nach einigen guten Einschussmöglichkeiten 28 Minuten bis X. Ghasi am schnellsten schaltete und vor dem fangbereiten Torhüter einköpfte. Nach dem Wechsel konnte X. Ghasi in der 63. Minute abstauben als der Gästekeeper den Ball eigentlich schon sicher hatte. Einige Minuten zuvor hatte man jedoch großes Glück als ein Eibensbacher Spieler knapp am Tor vorbeiköpfte. J. Ulrich und J. Wolf mit einem wunderschönen Heber besiegelten wenige Minuten vor Spielende die Niederlage der Gäste.

Reserve: SVF - GSV Eibensbach 3:4

Als die 2. Mannschaft vom SVF nach 65. Minuten mit 3:0 in Front war und 8 Spieler meinten jeder könnte mal schnell noch ein Tor erzielen und man die Defensive total vernachlässigte schlug Eibensbachs Reserve eiskalt zurück und gewann noch verdient mit 3:4-Toren.

Vorschau

Kommenden Sonntag spielt man auf dem Galgen in Brackenheim, diesmal gegen den Tabellenführer TürkGücü Eibensbach. Spielbeginn: 13 Uhr 15 und 15 Uhr. Den beiden Teams wäre noch mit auf den Weg zu geben als Gesamtmannschaft und nicht nur aus Einzelspielern aufzutreten.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend: SGM Botenheim II - SVF 2:6

Bereits nach wenigen Minuten führten wir durch zwei schöne Tore von Andre und Finn. Doch dann schien das Tor der SGM wie vernachlässigt, so auch bei dem schönsten Spielzug in der

ersten Hälfte als Finn und Andre schnell und direkt spielten und einen genauen Pass auf Pascal spielten, den Torschuss parierte allerdings der gegnerische Torwart. Bei einem der wenigen Konter der SGM wurde der Stürmer nicht angegriffen und versenkte den Ball unhaltbar. Direkt nach dem Anspiel die gleiche Situation und schon stand es 2:2, mit diesem Ergebnis wurden dann auch die Seiten gewechselt. Die Gardinenpredigt in der Halbzeit zeigte dann Wirkung, ein Angriff nach dem anderen rollte auf das Tor der Botenheimer, die weiteren Tore fielen im regelmäßigen Abständen. Weitere Treffer verhinderte entweder der Torhüter oder Latte oder Pfosten. Bei den wenigen Entlastungsangriffen der Botenheimer war die Abwehr stets in Bilde und ließ keine weiteren Gegentreffer zu. Ein hochverdienter Sieg der durchaus auch zweistellig hätte ausfallen können.

TV Hausen - SGM Frauenz./Eibensbach 3:3

Erneut ein Unentschieden trotz dreimaliger Führung. Bereits vor der Pause lagen wir zweimal in Führung, mussten aber jeweils prompt den Anschlusstreffer kassieren. Nach der Pause ähnlich, erneut gelang die Führung, doch bereits eine Minute später gelang Hausen der Ausgleich. Leider wurden die Angriffe, wie bereits in der letzten Woche, immer wieder über die Mitte vorgetragen, so dass sich der Gegner schnell darauf einstellen konnte. Trotz überlegenem Spiel gelingt es nicht die Führung ähnlich wie in der Vorwoche über die Runden zu bringen. Vielleicht müssen einige der Akteure mehr auf ihre Trainer hören und entsprechend auch im Training mehr Engagement zeigen. Die Tore erzielten Yannik O. sowie Adrian (2).

Vorschau:

E-Jugend am 4.4. Heimspiel gegen den TSV Cleeborn, Spielbeginn 12.30 Uhr

D-Jugend ist an diesem Wochenende spielfrei.

Abt. Tischtennis

Spvgg. Oedheim - SVF-Jungen U12 6:1

Gegen die starken Gastgeber konnte man zwar gut mithalten und auch einige Satzgewinne verbuchen, aber am Ende setzte sich einmal mehr die größere Routine durch. Den einzigen Zähler für unsere Farben konnte Christian erkämpfen.

VfL Brackenheim - SVF-Jungen I 6:4

Die noch im Abstiegskampf steckenden Gastgeber waren insgesamt etwas bissiger und gewannen daher insbesondere die knappen Fünfsatzspiele. Am Ende siegte Brackenheim nicht unverdient. Die Zähler holten Benjamin/Sebastian im Doppel sowie Sebastian 2x und Benjamin 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen 2 - TSG 1845 Heilbronn VI 4:6

Nach dem ersehnten Erfolgserlebnis der Vorwoche konnte man an die gute Leistung nahtlos anknüpfen und dem hohen Favoriten aus Heilbronn gut Paroli bieten. Am Ende stand jedoch eine knappe Niederlage, obwohl ein Unentschieden sicher das leistungsgerechte Resultat gewesen wäre. Die Punkte holten Thorsten 2x sowie Michael und Alexander je 1x in den Einzeln.

TSG 1845 Heilbronn II - SVF-Damen 8:1

Gegen die verlustpunktfreien Tabellenführer und nun als Meister und Aufsteigerinnen feststehenden Gastgeber hatte man nicht den Hauch einer Chance. Neben dem Ehrenpunkt durch das Doppel Deubler/Combé standen nur noch drei weitere Satzgewinne zu Buche.

SV Massenbachhausen 3 - SVF-Herren I 9:7
Obwohl mit zweifachem Ersatz angetreten konnte man den Gastgebern mehr als nur Paroli bieten und hätte ein Unentschieden mehr als verdient gehabt. Leider hatte man im alles entscheidenden Schlussspiel knapp das Nachsehen und stand somit am Ende trotz großen Kampfes mit leeren Händen da.

Vorschau:

Freitag, 03.04., 18.30 Uhr:

SVF-Jungen U12 - TSV Untereisesheim

Samstag, 04.04.,

13.15 Uhr: SVF-Jungen 2 - VfL Neckargartach

15.00 Uhr: TSV Meimsheim 4 - SVF-Damen

15.30 Uhr: SVF-Jungen 3 - TG Böckingen 1890

15.45 Uhr: TGV E Beilstein 2 - SVF-Jungen U12

18.00 Uhr: SVF-Herren 1 - SV Leingarten 3

Sonntag, 05.04., 10.00 Uhr:

SVF-Herren 2 - TSV Ochsenburg 2 eis

Spätlese - Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 02.04.2009, 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Wir beginnen mit einer Andacht mit Pfarrer Kern, haben Zeit zum Reden beim Kaffeetrinken. Seit Jahren sammeln wir in der Gemeinde getragene und nicht mehr benötigte Kleidung für Bethel. Heidrun Mezger hat sich informiert über die Arbeit in Bethel und wird uns berichten. Wir freuen uns auf den Nachmittag und auf Sie! Wenn Sie abgeholt werden wollen, melden Sie sich bitte telefonisch (13297).

In Vorfreude auf den gemeinsamen Nachmittag grüßt Sie das ganze Team. Sabine Haiges



Musikverein Güglingen e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Samstag, 4. April 2009, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Ochsen“ in Frauenzimmern.

Geplante Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Kaffee und Kuchen beim Schülervorspiel am kommenden Sonntag

Die Schüler der Bläserklasse der Katharina-Kepler-Schule der Katharina-Kepler-Schule sowie die Schüler des Musikvereins Güglingen laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Eltern herzlich ein zu ihrem Schülervorspiel unter dem Motto „Kaffee und Musik“. Das Schülervorspiel findet am 5. April 2009 in der Aula der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen statt und beginnt um 15.00 Uhr. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Vorstellen wird sich die Bläserklasse der Katharina-Kepler-Schule, die Jugendkapelle des Musikvereins sowie einzelne Schüler mit Solovorträgen. Wie in den vergangenen Jahren verwöhnen wir auch dieses Jahr unsere Besucher mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss an das Schülervorspiel besteht die Möglichkeit, verschiedene Instrumente einmal selbst anzufassen und auszuprobieren.

Für alle, die mit dem Gedanken spielen, ein Instrument zu erlernen, also eine gute Gelegenheit, den Musikverein kennen zu lernen. Dies gilt auch für die Eltern, deren Kinder im Sommer in die 3. Klasse der Katharina-Kepler-Schule kommen und sich für das Projekt Bläserklasse 2009/2010 interessieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beginn neuer Kurse im Mai 2009 – jetzt anmelden

Im Mai 2009 beginnen wieder neue Kurse für die Ausbildung an der Blockflöte sowie an einem Blas- bzw. Schlaginstrument.

Unser Blockflötenkurs richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Kinder ab ca. 9 Jahren können eine Ausbildung an einem Blas- bzw. Schlaginstrument (wie z. B. Querflöte, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug) beginnen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Jugendleiterin Tanja Lustig unter Tel. 07133/203409 oder bei unserem Schülervorstand (siehe oben).

Evangelische Jugend Güglingen



BIG BOSS JUNGSCHAR echt stark!

Ostern

Hinter Ostern steckt mehr, als an den Osterhasen glauben und Eier suchen. Was genau, das erzählen wir euch in der Jungschar am

03.04.2009. Unser Pfarrer Herr Kern wird auch dabei sein und freut sich darauf, euch kennen zu lernen. Zum Essen und Trinken gibt es auch noch etwas.

Kinder- und Jugendgruppen im Evang. Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitags, 15.30 – 16.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr
Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden:

Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr
Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern. Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Tageswanderung am 5. April

Die Ortsgruppen Güglingen, Zaberfeld und Sternfels im Schwäbischen Albverein laden zu einer gemeinsamen Tageswanderung in den Löwensteiner Bergen herzlich ein. Die insgesamt 13 km lange Rundwanderung beginnt zwischen Prevorst und Gronau mit einem zunächst mäßigen Anstieg. Gemeinsame Einkehr in einer Gaststätte ist vorgesehen.

Gesangverein Liederkrantz Güglingen



Große Vielfalt beim Frühjahrskonzert

Weißer Flieder, rote Rosen, Frühling und Paris – das alles und noch viel mehr bot der Liederkrantz Güglingen in seinem Frühjahrskonzert zum 60-jährigen Bestehen des Gemischten Chores seinen Besuchern in der fast vollen Güglinger Herzogskelter. Ein nicht nur vielfältiges, sondern auch zum großen Teil anspruchsvolles Programm musste in harter Probenarbeit vorbereitet werden und barg dennoch viele Risiken. Dirigent Hermann Langenkemper verlangt nicht nur von seinen Sängerinnen und Sängern viel, sondern auch von sich selbst. Er schaffte es an diesem für die Zuhörer glanzvollen Abend, dem Chor das Letzte abzugewinnen.



Johannes Brahms war im Liedgut vertreten, Niko Dostal, Franz Lehar und Robert Stolz. Aber auch das Moderne fehlte nicht: Kum ba yah my Lord – musikalisch und tadellos gesungen – und als „Schmankerl“ zwischendurch ein rhythmisierter Leopold Mozart. Was klangvoll zu Herzen ging war gleich zu Beginn das „Ora la pace“, das schon auf der Frankreichreise des Chores ein großer Erfolg war. Die Frühlingsmelodien mit ihrem Hinweis auf die lang ersehnte schönste Jahreszeit gefielen natürlich, wobei der Walzerrhythmus gesanglich seine Schwierigkeiten bot und mit Pianist Ulrich Keller noch keine lange Zusammenarbeit ersichtlich war. Perfekt und teilweise professionell der Potpourri aus der „Lustigen Witwe“, besonders, „Wilja, das Waldvögelein“ und „Lippen schweigen“.

Und wer hört es nicht gern, das Knief-Lied „Für mich soll's rote Rosen regnen“! Der nicht leicht zu singende Chorsatz erzeugte ebenfalls Frühlingsstimmung.

Verdienten großen Beifall ertete „Sehnsucht nach Virginia“ mit einem Solo von Hermann Langenkemper. 60 Jahre Gemischter Chor wurde gefeiert – und ein Frauenchor aus dem Liederkrantz trat mit den anspruchsvollen „Geschichten aus Paris“ von Walter Schneider auf.

Nach der Mittagspause ist der Wanderweg relativ eben. Die Wanderung führt Heinz Rieger von der Güglinger Ortsgruppe. Treffpunkt ist in Güglingen am 5. April, um 9.00 Uhr bei der Mediathek. (sz)

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abt. I Güglingen

Die Abteilung I trifft sich am Dienstag, 07.04., um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.



Das umfangreiche Gesamtwerk, spritzig, pariserisch und französisch-leicht anzuhören, war in Teilen großartig gelungen, bot aber dem Frauenchor so manche Hürde, die anerkennenswert gemeistert wurde.

Als Gastchor trat der Liederkrantz Weiler mit Dirigent und Pianist Michael Seibel auf. Von der Literaturschau her war es nicht das hohe Niveau der Güglinger, aber das Wie der gesungenen Schlager, Songs und Chansons war mitreißend.

Ob das Spiritual „Go down, Moses“, ob die Erinnerung an die 20er-Jahre „Schöne Isabella von Kastilien“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ – dieser mit nur 20 Sängerinnen und Sängern wesentlich kleinere Chor als der Liederkrantz Güglingen mit seinen rund 30 Sängerinnen und Sängern konnte gut mithalten.

Besonders gelungen in Klangfarbe und Eigencharakteristik: „Dschingis Khan“ von Ralph Siegel. Ein Abba-Titel war ebenfalls in der Mischung, und zwar mit ungewollter Aktualität zur gegenwärtigen Finanzkrise: „Money, Money, Money...“

Als Vorstand Helmut Wagenhals den langen Abend mit den Worten schloss: „Ich denke, dass wir Sie nicht enttäuscht haben“ war die positive Antwort der Konzertbesucher darauf deutlich zu spüren. Ein harmonischer und gesanglich gelungener Ausklang bei „Neigen sich die Stunden“ rundete ein Frühjahrskonzert ab, das den Zuschauern eine große Vielfalt an musikalischen Leckerbissen servieren konnte.

Irmhild Günther

Ehrungen

Nicht nur Vorstand Helmut Wagenhals, sondern auch der Präsident des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB), Werner Treuer, konnte Mitglieder des „Liederkrantz Güglingen 1837“ ehren. Treuer verwies darauf, dass der ZSB im vergangenen Jahr vier Prozent Wachstum bei der Mitgliederzahl hatte. Er betonte, dass die Gesangsvereine eine wichtige Stütze der Gesellschaft seien. Treuer vergab die Auszeichnungen auch im Namen des Schwäbischen und des Deutschen Chorverbandes.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Gretel Küstner, Ilona Vogel, Christel Fink, Renate Küstner und Rudolf Steinmetz vom Verein geehrt. Für 30 Jahre Singen ehrte der Verein und zeichnete der ZSB mit der Silbernen Nadel bzw. Brosche Barbara Frank und Birgit Jesser aus, für 40 Jahre der Schwäbische Chorverband mit der Silbernen Brosche Martha Trefz. Für 50 Jahre aktives Singen wurden vom Verein und vom Deutschen Chorverband mit der Goldenen Nadel bzw. Brosche Vizechorleiterin Renate Wegner, Annerose Klotz, Herbert Feucht und Werner

Wildt geehrt. Für 50 Jahre passive Mitgliedschaft und teilweise aktives Singen erhielten Norbert Geiger, Günter Geiger und Dieter Siegmund die Ehrung vom Verein. Und es waren auch Gründungsmitglieder des Gemischten Chores anwesend, die der Verein ehrte: Hilde Scheu und Elfriede Schneider.

(Fotos: Irmhild Günther)

Chorprobe

Mit Beginn der Sommerzeit werden die Chorproben jetzt wieder um 20.00 Uhr beginnen. Bitte beachten. iwa

Reitclub Güglingen e. V.



Westernreitturnier am Reiterhof Faller

Seit Jahren genießt der Westernreitersport eine immer größer werdende Popularität. Nicht zuletzt auf Grund der Anerkennung durch die Federation Equestre Internationale. Prominente Größen wie die Schumachers haben insbesondere die Disziplin Reining in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt.

Für alle, die sich diese Westerndressur einmal aus der Nähe ansehen möchten, bietet sich hierzu am 5. April zwischen 10:00 und 16:00 Uhr die Gelegenheit, denn da findet in Güglingen auf der Reitanlage Faller ein Tageturnier der NRHA Regionalgruppe Baden-Württemberg statt.

Die Regionalgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem die Einsteiger und Amateure dieser Sportart zu fördern, indem sie regelmäßig Kurse mit bekannten Trainern sowie Übungs- und Regionalgruppenturniere veranstaltet.

Auf dem Tageturnier am 5. April werden daher auch verschiedene Klassen zu sehen sein. Angefangen von der „Greener than Gras“- die Einsteigerklasse für „Greenhörner“ in Sachen Reining-Turnierluft, bis hin zu der Open Klasse, in welcher auch die „Professionals“ starten dürfen: Also diejenigen, die mit dem Ausbilden und Trainieren von Reiningpferden ihr Geld verdienen.

Die Reiningmanöver sind berühmt für ihre Ranz und Schnelligkeit: In Spins, schnellen Zirkeln und gleitenden Stops auf der Hinterhand zeigen die Reiningpferde einen faszinierenden

Wechsel von Entspannung und katzenhaften Bewegungen.

All dies erreichen Pferd und Reiter jedoch nur in jahrelanger Basisausbildung.

Deshalb wird auf einem Regionalgruppenturnier mehr Wert auf Korrektheit gelegt, als auf spektakuläre Manöver.

„Willingly guided“ wird dieser Gesamteindruck im Reining-Regelbuch genannt:

Das Pferd soll nachgiebig im Genick sein und sich entspannt mit aufgewölbtem Rücken tragen, während es einhändig am losen Zügel geritten wird.

Die Bewirtung erfolgt wie immer durch das Team der Familie Weißschuh.

Gerne heißen wir Sie am Sonntag auf dem Reiterhof Faller willkommen.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.

Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Hallo Kids!

Wer hat Lust bei uns mitzumachen? Wir wollen das Kindermusical vom „Gänseblümchen Fredericke“ einstudieren und würden uns freuen, wenn du uns unterstützen würdest.

Wir sind Kinder im Vor- und Grundschulalter und üben immer mittwochs von 17.15 – 18.00 Uhr im Vereinszimmer der Riedfurthalle.

Also, einfach mal vorbeikommen! Wir freuen uns auf dich. Marlies Grashei (Tel. 2962)

Jahresausflug: Elsass – nicht nur des Weines wegen

Am Samstag, 9. Mai 2009, findet unser traditioneller Jahresausflug in den Elsass statt. Bereits 06.30 Uhr werden wir den Reisebus der Ernesti Bus-Touristik besteigen, der uns über die Rheintalautobahn, vorbei am Kaiserstuhl, Breisach etc. hinüber nach Frankreich in das Departement „Haut Rhin“ bringt.

Unser erstes Ziel ist die idyllische, fachwerkreiche Stadt Colmar, die sich uns an Bord eines Touristik-Kleinbähnchens und anschließend eines Stadtbummels nach Belieben erschließen wird. Zu Mittagessen werden wir eine Auberge in dem kleinen Weinort Kintzheim aufsuchen, wo wir uns Flammkuchen, eine Spezialität des Elsasses, einzuverleiben beabsichtigen und dazu den landesweit bekannten köstlichen elsässischen Wein munden lassen werden. Nach dem Mittagessen fährt uns der Bus in das historisch interessante Riquewihr, das sich sein mittelalterliches, von alten Mauern umrandetes Stadtbild bis heute bewahrt hat und uns Gelegenheit zum Besuch seiner Souvenirläden, Geschäfte und Cafés bieten wird.

Gegen 17.00 Uhr erfolgt die Heimreise nach Frauenzimmern, wo wir gegen 20.30 Uhr eintreffen und einen bestimmt erlebnisreichen und harmonisch verlaufenen Jahresausflug im „Ochsen“ ausklingen lassen.

Der Fahrpreis einschließlich der Kleinbahn in Colmar beträgt 25,00 €.

Wer Interesse hat, den Gesangverein bei diesem Jahresausflug zu begleiten, kann weitere Informationen bei Marlies Grashei, Tulpenstraße 17, Tel. 2962, einholen bzw. anmelden.

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Ein geniales Wochenende ...

... hatten in diesem Jahr wieder die Motorradfreunde auf Skiern und Snowboards im Tannheimer Tal. Die beachtliche Teilnehmerzahl von 32 Personen war der Anlass, diesmal zusammen in einem Reisebus nach Tannheim zu fahren. Ganz zur Freude derjenigen, die so natürlich nicht selbst ans Steuer mussten.

Gut gelaunt hatten wir Dank unseres einmaligen Busfahrers, der sehr viel Spaß mit uns hatte (und wir noch mehr mit ihm), in Kürze unser Ziel erreicht, wo es auf direktem Weg zur Piste ging. Selbst als Frau Holle kräftig ihre Betten schüttelte hatten wir sehr viel Spaß. Bald fanden wir eine gemütliche Hütte in der wir herzlich empfangen wurden.



Der frische Schnee sorgte für optimale Pistenverhältnisse und so wurden wir am Sonntag mit Kaiserwetter belohnt. Perfekt ausgestattet war auch unsere Unterkunft die uns sowohl kulinarisch als auch mit anderen Köstlichkeiten ver-

wöhnte. Außer einem Snowboard haben wir keine Verletzten oder Verluste zu melden. Somit ein großer Dank an die Organisatoren! Es war mal wieder einfach genial!

NABU Güglingen

www.nabu.de



Hilfe für Schwalben und Mauersegler

In den nächsten Wochen kommen sie aus fernen Ländern zurück um zu brüten und ihre Jungen großzuziehen. Zuerst die Rauchschnalben, dann die Mehlschnalben und zuletzt die Mauersegler. Andere Zugvögel, wie das Rotschnälchen, und die Mönchsgrasmücke sind bereits da. Vor allem aber Schnalben und Mauersegler haben es bei uns immer schwerer Nistmaterial, wie Lehm und Nistmöglichkeiten zu finden.

In diesen Fällen bieten sich künstliche Nester an, außerdem können natürliche Nester durch künstliche erweitert werden. Gegen den Kot helfen Kotbretter, die unterhalb der Nester angebracht werden. Hier möchte in diesem Jahr der NABU Güglingen intensiv helfen.



Renate Nowak, hat mit aktiver Hilfe von Rüdiger Gaa vom Naturschutzverein Zaberfeld, auf dem Reiterhof Faller bereits viele Nisthilfen für Rauchschnalben in den Pferdeställen montiert und Tipps gegeben, wie und wo auf dem Gelände der Reitanlage Rauchschnalben ihr Nistmaterial finden können.

In den letzten Tagen half außerdem Lothar Kämpf vom Bauhof aktiv mit, die im Herbst am abgerissenen Feuerwehrhaus entfernten Mehlschnalbenester, am benachbarten Alten Schulhaus neu zu montieren. Es müssen allerdings mit Hilfe des Hubsteigers des Bauhofs, in den nächsten Tagen noch einige Nester an Häusern gereinigt werden, die mit einer Leiter nicht erreicht werden können. Denn im Gegensatz zu natürlichen Nestern, die von den Vögeln neu gebaut werden, müssen künstliche Nester gereinigt werden, da tote Jungvögel und Ungeziefer, einen weiteren Bruterfolg unmöglich machen. „Wir müssen den Schnalben ermöglichen so viel Nachwuchs wie möglich großzuziehen, den auf ihrem weiten Weg in die Winterquartiere und zurück, gehen immer mehr Tiere zugrunde“ meint Renate Nowak. „Wir sind gerne bereit, künstliche Nester zum Selbstkostenpreis zur Verfügung zu stellen, bei der Anbringung, auch der Kotbretter zu helfen und Pflegeanweisung zu geben. Das Schlimmste was man tun kann, ist die Nester abzuschlagen. Schnalben sind auf unsere Duldung angewiesen“, ergänzt Nowak.

Eine weitere Aktion des NABU, war die Befestigung von Nistkästen für Mauersegler an der Ostseite der Mediothek, die dort eine ideale Anflugfläche vorfinden. Die vorhandenen Nistkästen reichen für die Vögel nicht aus, da durch Renovierung oder Abriss alter Gebäude immer wieder Nistmöglichkeiten verloren gehen. Doch der NABU Güglingen will mehr. Er möchte eine nachhaltige Aufnahme der Schnalbenpopulation in den nächsten Jahren haben. Aus diesem Grund führt er dieses Jahr ein sogenanntes Monitoring durch.

„Wir brauchen die Mithilfe der Bevölkerung bei dem Monitoring. Auf unserer Homepage www.nabu-gueglingen.de finden Sie einen Meldebogen für Schnalbenester,“ appelliert Renate Nowak weiter „sie können ausgedruckt, ausgefüllt und an uns weitergereicht werden, wenn Sie Fragen haben und Nistkästen benötigen, finden Sie entsprechende Adressen auf dieser Homepage oder unter Telefon 07135/961500“.

Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Zabergäu e. V.



Gehölzpflegemaßnahmen an der Zaber

Am 28.02.09 wurden von den Mitgliedern der AGN an der Zaber Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt.

Ein besonderes Augenmerk galt einigen kapitalen Kopfeiden, die zurück geschnitten wurden, damit sie bei starkem Wind nicht zerbrechen. Die Weiden waren z. T. über 20 m hoch und hatten einen Stammumfang von 3 bis 4 m. Das anfallende Holz wurde teilweise aufgeschichtet, damit es Kleintieren, Vögeln und Insekten als Lebensraum dienen kann.



Dorffestverein Weiler e. V.



Arbeitseinsatz am Donnerstag, 16.04.2009

An alle Mitglieder, am Mittwoch, 16.04.09, trifft sich der DfVW um 17.30 Uhr beim Schneckenhaus in Weiler. Holz machen im Stromberg ist angesagt. Bitte erscheint zahlreich, damit die Aktion zügig über die Bühne gehen kann.

Die Vorstandschaft

LandFrauen Güglingen



Ausflug nach Brüssel

Eine kleine Erinnerung an unseren Ausflug nach Brüssel von Donnerstag, 16., bis Sonntag, 19. April. Abfahrt am 16.4., um 6 Uhr, Mediothek Güglingen, Personalausweis nicht vergessen. Für Frühstück ist gesorgt.

Anreise Brüssel, am frühen Nachmittag werden wir in Brüssel ankommen, nach einer kurzen Mittagspause (kein Mittagessen) besuchen wir die Chocolaterie Zaabär mit Führung und Kostprobe.

Gegen 16.30 Uhr werden wir im Europaparlament zu einer Führung erwartet. Danach Fahrt ins Hotel. Zimmerbezug. Abendessen.

Der Abend steht zur freien Verfügung. Weiterer Ablauf siehe Infoblatt.

Ich freue mich auf einen schönen gemeinsamen Ausflug. Reiseveranstalter ist die Firma Ernesti.

R. Bammesberger



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Poesie im Enztal

Literarische Führung mit Naturparkführer Herbert Voith

Bei seiner diesjährigen literarischen Frühjahrs-wanderung stellte Herbert Voith vom Verein der Naturparkführer Stromberg-Heuchelberg e. V. die Poesie und die Landschaft der Enz zwischen Roßwag und Mühlhausen in den Vordergrund. Herbert Voith trug den Teilnehmern, welche aus Brackenheim, Bietigheim, Sachsenheim und Mühlacker angereist waren, Gedichte aus mehreren Jahrhunderten und Dichter aus verschiedenen Ländern vor, wobei der Schwerpunkt bei schwäbischen Dichtern wie Mörike, Schiller, Uhland und Hesse lag.

Die Texte bezogen sich auf die Enz, auf das Verhältnis von Mensch und Natur, aber vor allem auf das Erwarten des Frühlings, was alle Teilnehmer nach diesem nicht enden wollenden Winter aus eigenem Erleben sehr gut nachvollziehen konnten.

Die Führung wird wiederholt am Samstag, dem 4. April, um 14.30 Uhr. Anmeldung bei Naturparkführer Herbert Voith, Tel: 0176/50465796 oder E-Mail: hvoith@t-online.de

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Samstag, 04.04.09 Gündelbach/Häfnerhaslach

Zuhause fühlen in der Natur – Natur entdecken und erleben

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Oliver Neumaier, Telefon 07042/32301 olitrack@web.de
Samstag, 04.04.09, 14.30 Uhr Mühlhausen an der Enz

„Literarische Frühjahrs-wanderung im Enztal“
Dauer: ca. 3 Stunden, Naturparkführer Herbert Voith, Tel: 0176/50465796 oder E-Mail: hvoith@t-online.de

Sonntag, 05.04.09, 14.00 Uhr Clebronn Frühlingswanderung mit Weinprobe durch den Pfefferwald zum Michaelsberg

Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon: 07135/16915

Sonntag, 05.04.09 in Zaberfeld um 14.00 Uhr Wo hoppelt der Hase

Für Kinder geeignet. Wetterentsprechende Schuhe und Kleidung erforderlich. Kosten: Erwachsene 6,- € Kinder 3,- € Dauer ca. 2,5 Std. Anmeldung bei: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Sonntag, 05.04.09, 10.00 Uhr Freudental Natur erleben mit dem Forschermobil

Exkursion mit Grillpause, Dauer ca. 5 Stunden, Erw. 5 € Kinder 2.50 € Kinderwagen- und Rollstuhlgeeignet.

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Harald Trinkner, Tel. 07143/407250

Dienstag, 7.4.09, 17:30 Uhr bei Lienzingen
Feierabendwanderung: „Welche Farben hat der Frühling?“

Wegstrecke: 7,5 km; Dauer ca. 3 Stunden; Kosten: 5,- € pro Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführerinnen: Birgit Walter, Tel.: 07041/45027, Gaby Hoffmann Tel.: 017654711626

Sonntag, 12.04.09, 9.00 Uhr Gündelbach
Unsere Säugetiere – Grundlagen des Spurensesens

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Oliver Neumaier, Tel. 07042/32301, olitrack@web.de
Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Spielmanszug Zaberfeld

www.spielmanszugzaberfeld.de

Frühjahrskonzert

Schon heute möchten wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert einladen. Am Samstag, 25.04.09, um 19.30 Uhr findet das Konzert in der Zaberfelder Gemeindehalle statt. Die Jugendgruppe des Spielmanszuges, der Musikverein Flehingen und die aktiven Musiker selbst werden Sie an diesem Abend musikalisch unterhalten.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Bäckerei Zöllner und der Quelleagentur Ponelies zum Preis von 4,- €. An der Abendkasse kostet der Eintritt 5,- €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 03.04.2009, um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Schlössle“ in Michelbach die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Zaberfeld statt. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde unseres Ortsvereins recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Bericht des HvO-Verantwortlichen
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Schatzmeisterin
6. Revisionsbericht
7. Entlastungen
8. Wahlen:
 - Vorsitzender, • Stellvertreter des Vorsitzenden, • Schatzmeister, • Schriftführer, • Bereitschaftsleitung, • 4 Beisitzer
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung.

An alle Aktiven

Der nächste Dienstabend ist am Montag, 06. April, 20.00 Uhr, Thema: Schock. Wir bitten alle Aktiven pünktlich und vollzählig zu kommen. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen. /gd

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



„Erste Hilfe am Kind“

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, beginnt am Mittwoch, 22. April 2009, im DRK-Ausbildungszentrum, 74078 Heilbronn, am Gesundbrunnen 40, mit der Durchführung einer Ausbildung „Erste Hilfe am Kind“.

Kinder sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Eltern sollten Notfälle erkennen und richtige Erste Hilfe leisten können bis Arzt oder Rettungsdienst eintreffen. Die Ausbildungen werden in Zusammenarbeit mit Kinderärzten durchgeführt.

Der Inhalt wird an vier Abenden vermittelt, an einem fünften Abend wird die Ausbildung von 19.30 bis ca. 22.00 Uhr durch den Vortrag eines Kinderarztes abgerundet.

Interessenten wenden sich bitte an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, unter der Telefonnummer 07131/6236-0.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch geschlossen!

Das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ist in der Zeit vom 1. - 22. April 2009 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit mit Ihren Fragen an die CDU-Geschäftsstelle in Heilbronn, Badstraße 14. Kontakt: Telefon: 07131/98242-0, Telefax: 07131/98242-42, E-Mail: info@cdu-heilbronn.de

Ab Donnerstag, 23. April 2009, sind wir in Untergruppenbach wieder für Sie da!
Unsere Bürozeiten: Mo. bis Do. 8:00 bis 14:00 Uhr; Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr.

Wahlkreisbüro Untergruppenbach
StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL
Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle
Tel.: 07131/701541, Fax: 07131/797052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger und Urlaub im Wahlkreisbüro

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Donnerstag, 16. April von 17 Uhr bis 19 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Ihren Fragen und Problemen aber auch mit Anregungen direkt an Eberhard Gienger zu wenden.

Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142) 918991, Fax (07142) 918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Wegen Urlaub ist das Wahlkreisbüro vom 6. bis 17. April 2009 geschlossen. Ab Montag, 20. April 2009, ist das Büro wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Kommunale Energiepolitik

Am 3. April 2009 ab 17.00 Uhr werden die Heilbronner Jusos mit dem Ersten Bürgermeister der Stadt Neckarsulm, Klaus Grabbe (SPD), unter dem Motto „Stromwechsel vor Ort?!“ der Frage nachgehen, inwiefern die Kommunalpolitik die Energiewende von fossiler zu erneuerbarer Energie vorantreiben kann. Am Beispiel der Amorbachschule in Neckarsulm-Amorbach können wir uns ein Bild von einem Vorreitermodell in Sachen Solarenergie machen. Führung vor Ort, Referat und Diskussion.

Ein ausführlicher Bericht über unsere Hauptversammlung erscheint in der nächsten Rundschau.

Was sich in Berlin so alles tut, können Sie einem neuen Berlin-Brief unseres Abgeordneten Josip Juratovic entnehmen, hier anfordern: Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail: post@ingo-rust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de.

Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



Vortragsveranstaltung

Am Montag, 6. April, spricht der stellvertretende Kreisvorsitzende zum Thema: „Wer nicht für Freiheit sterben kann, der ist der Kette wert.“
Veranstaltungsbeginn: 19.30 Uhr. Weitere Hinweise zur Veranstaltung können unter der Telefon-Nr. 07135/4893, erfragt werden.

Siegfried Gärtner